

Sinologie

Studienberatung:

BA (Studierende und Bewerber)

Wagner, Lothar Dr.

Do 19-20 Uhr und nach Vereinbarung

Studienberatung BA

Für kurze Fragen zur Studienberatung können Sie Dr. Wagner
auch privat anrufen (vorzugsweise abends oder nachts)

BAföG-Bescheinigungen

828672 [at] gmx.de

105

54 76 73 (D)

06222-4535 (P)

Statu, Nicolae

Mi 15:30-16:30

Studienberatung BA

statu [at] sino.uni-heidelberg.de

312

54 76 36 (D)

Magister

Middendorf, Ulrike

Do 14:30-15:30 Uhr

Studienberatung Sinologie I und II

BAföG-Bescheinigungen

middendorf [at] sino.uni-heidelberg.de

308

54 77 62 (D)

MA

Hofmann, Martin Dr.

Mi 16-17 Uhr, Institut für Sinologie, Raum 207
und nach Vereinbarung

Studienberatung MA

hofmann [at] asia-europe.uni-heidelberg.de

KJC 120

554 43 83 (D)

Studienberatung Ausland

Steavu, Dominic

nach Vereinbarung

Studienberatung Ausland

steavu [at] asia-europe.uni-heidelberg.de

KJC 124

54 43 57 (D)

Weitere Informationen:

<http://www.sino.uni-heidelberg.de/courses/stuber.htm>

<http://www.sino.uni-heidelberg.de/courses/assistenten-aufgaben0910.htm>

<http://www.uni-heidelberg.de/studium/beratung/fachberatung.html#sinolog>

PS *Proseminar* : bis 4. Semester (vor Zwischenprüfung)

HS *Hauptseminare* : 5. und 6. Semester

OS *Oberseminare*: ab 7. Semester, Magistranden oder Master-Studierende

Master-Studiengang Sinologie (Chinese Studies)

SK Higher Level Conversation

SK; Nr.: 0733102SK01; SWS: 1

Mo; wöch; 13:00 - 14:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Huang, S.

SK Mittelkurs Klassisches Chinesisch

SK; Nr.: 0733102SK07; SWS: 3

Di; wöch; 13:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013a; Wagner, L.

Kommentar Der Mittelkurs soll eine Brücke schlagen zwischen den noch unzureichenden) Lehrbucherfahrungen eines abgeschlossenen Shadick-Lehrgangs und den Erfordernissen der Ober- und Hauptseminare. Insofern kann die Veranstaltung auch von Studierenden im Hauptstudium belegt werden. Gezielt richtet er sich an alle Studierenden, die Ihre Kenntnisse klassischer Texte sowie ihre Fertigkeiten im Umgang mit ihnen stärken der vervollkommen wollen.

Für Magisterstudierende ist er eigentlich obligatorisch, da er gleichzeitig Zwischenprüfungsvorbereitung ist. "Eigentlich" soll heißen, daß man gegebenenfalls (stattdessen / zusätzlich) auch Lektürekurse bei Kollegen, so sie denn welche anbieten, belegen kann.

Im Gegensatz zu den "Grundlagentexten", die - im BA - ein ähnliches Ziel verfolgen, stehen in diesem Semester Tang- und Songzeitliche Kurzgeschichten bis hin zu einem sozialkritischen Pamphlet aus der Ming-Zeit im Mittelpunkt.

Kurzkommentar Auch als Klassische Textlektüre für den Master belegbar.

SK Kantonesisch I

SK; Nr.: 0733102SK02; SWS: 3

Mi; wöch; 09:30 - 12:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Roseboom-Lo, L.

Literatur Lehrmaterial gibt es als Kopievorlage am Semesteranfang bei Ausleihe der Bibliothek.

SK Kantonesisch II

SK; Nr.: 0733102SK03; SWS: 2

Sa; Einzel; 10:00 - 14:00; 24.04.2010 - 24.04.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Roseboom-Lo, L.
So; Einzel; 10:00 - 14:00; 25.04.2010 - 25.04.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101;
Sa; Einzel; 08:45 - 12:00; 01.05.2010 - 01.05.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101;
So; Einzel; 08:45 - 12:00; 02.05.2010 - 02.05.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101;
Sa; Einzel; 08:45 - 12:00; 05.06.2010 - 05.06.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101;
So; Einzel; 08:45 - 12:00; 06.06.2010 - 06.06.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101;
Sa; Einzel; 10:00 - 14:00; 03.07.2010 - 03.07.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101;

SK Koreanisch II

SK; Nr.: 0733102SK05; SWS: 3

Mo; wöch; 11:00 - 14:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Bemeleit-Li, C.

SK Koreanisch IV

SK; Nr.: 0733102SK06; SWS: 3

Mo; wöch; 15:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Bemeleit-Li, C.

Kommentar Dieser Kurs richtet sich an alle Studierenden des ZO.

SK Taiwanesisch

SK; Nr.: 0733102SK20; SWS: 4

Mo; wöch; 13:00 - 16:00; 19.04.2010 - 28.06.2010; Akademiestr. 4-8 / R EG 013a; Wang, T.
Di; wöch; 13:00 - 16:00; 20.04.2010 - 29.06.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Wang, T.
Mo; Einzel; 14:00 - 16:00; 17.05.2010 - 17.05.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102;
Mi; Einzel; 18:00 - 20:00; 09.06.2010 - 09.06.2010; Akademiestr. 4-8 / R 136;

Kommentar The study of Taiwanese needs a suitable language environment, so we try to practice the dialogs in its context; this helps to understand, remember and apply. The grammar will be explained in its cultural background, including history, customs, poems, songs, drama, Budaixi and Karaoke.... New students are welcome! :-)

Ü Betreuung der wissenschaftlichen Übersetzung (klassisch und modern)

Ü; Nr.: 0733102UE01

k.A.; Individuelle Termine; Wagner, L.

Kommentar Hierbei handelt es sich um eine Einzelbetreuung der wissenschaftlichen Übersetzung, die vor dem Beginn der Magisterarbeit und im Rahmen des Masterstudiengangs erstellt werden muss. Die Termine werden individuell mit Dr. Lothar Wagner vereinbart.

Ü Hilfsmittel der klassischen Sinologie

Ü; Nr.: 0733102UE03; SWS: 2

Do; wöch; 13:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino Bibliothek; Statu, N.

Kurzkommentar Kann statt des Kurses "Computer und Internet mit asiatischen Sprachen" belegt werden.

Ü Hilfsmittel der modernen Sinologie

Ü; Nr.: 0733102UE04; SWS: 2

Do; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013a; Kurs findet statt am 6.5., 27.5., 17.6., 8.7., 15.7., Klausur: 22.7.; Mittler, B.

Do; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; Kurs findet statt am 6.5., 27.5., 17.6., 8.7., 15.7., Klausur: 22.7.; Mittler, B.

Kommentar

Wozu eigentlich hat unsere Bibliothek einen riesigen Referenzbereich?

Es ist vielleicht der wichtigste Sinn eines Fachstudiums zu erlernen: Wo schaue ich was nach? Wie finde ich heraus, wer das ist, was der gemacht hat? Welche Quellen stehen mir zu welchem Thema zur Verfügung? Wie finde ich was am schnellsten? Was sind die wichtigsten Bibliographien und wo finde ich sie? Welche "Nicht-Papier-Ressourcen" gibt es? Wie finde ich was im Web? Welche relevanten Datenbanken gibt es? In praktischen (wunsch-)themenbezogenen Aufgaben werden in diesem Seminar deswegen Techniken der wissenschaftlichen Recherche eingeübt.

Neben der Vorstellung der Hilfsmittel besteht der Kurs aus einer Reihe intensiver Übungen, die eine Arbeitsroutine in der schnellen und zuverlässigen Literaturrecherche ermöglichen sollen. Im Verlauf der Veranstaltung sollen zu diesem Zweck eine Reihe von Online-Hausaufgaben termingerecht angefertigt werden. Am Schluss steht eine kurze praktische Klausur. Bis zum Ende des Semesters erstellen die Teilnehmer eine kommentierte Bibliographie zu einem selbstgewählten Thema eigenen Interesses (etwa das der Master-/Magisterarbeit oder -prüfung oder einer Hausarbeit).

Abgabe der Online-Hausaufgaben bis spätestens jeweils eine Woche VOR dem Termin!

Zielgruppe: Studierende der Modernen Sinologie im Grundstudium Magister, Studierende im Master Sinologie

Leistungsnachweis benoteter Schein

Literatur Harriet T. Zurndorfer. *China Bibliography: A Research Guide to Reference Works about China Past and Present*. Leiden: Brill, 1995.

Kurzkommentar Kann statt des Kurses "Computer und Internet mit asiatischen Sprachen" belegt werden.

Ü Hörverständnis Modernes Chinesisch (Listening Comprehension)

Ü; Nr.: 0733102UE05; SWS: 2; LP: 2

Fr; wöch; 13:00 - 15:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; An, N.

Ü Hörverständnis Modernes Chinesisch: Tingli (Higher Level Listening Comprehension)

Ü; Nr.: 0733102UE06; SWS: 2; LP: 2

Di; wöch; 10:00 - 12:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Wang, H.

Ü Textlektüre Online: Web-basiertes Lernverfahren IV - Expo 2010 Shanghai Part 3

Ü; Nr.: 0733102UE13; SWS: 2

Do; Einzel; 16:00 - 17:30; 10.06.2010 - 10.06.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201;

Do; wöch; 16:00 - 17:30; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; Gu, W.

Inhalt

Von 01.5 bis 31.10 findet die „Expo 2010 Shanghai“ statt. Diesmal werfen wir unseren Blick auf die chinesischen nationalen Pavilions. Darüber hinaus erkunden wir „Expo Shanghai Online“ - eine Internetplattform für Fun Realtime Interaction. Selbstverständlich beobachten wir auch den spannenden Ablauf und die Geschehnisse während der Expo-Zeit,

Beim ersten Treffen können die Teilnehmer nach eigenen Interessen ihre Lieblingspavilions auswählen. Sie werden aufgefordert, die gewählten Seiten bzw. Pavilions anzuschauen und einen 10-15minütigen Vortrag auf Chinesisch zu

vorzustellen; auf diese Weise wird die häufig vernachlässigte Fähigkeit zu mündlicher Präsentation ebenfalls trainiert.

<http://www.expo2010.cn/>

Voraussetzung Ab 7. Semester

Ü Vorbereitung auf die Abschlussprüfung: Master und Magister

Ü; Nr.: 0733102UE15; SWS: 2; LP: 4

Mo; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Stähle, S.

Ü Wissenschaftsdiskurs (Scientific Discourse)

Ü; Nr.: 0733102UE16; SWS: 2; LP: 3

Di; wöch; 13:00 - 15:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Wang, H.

Ostasienkolloquium (Forschungskolloquium)

FKo; Nr.: 0731101KO01; SWS: 2; LP: 2

Do; wöch; 09:00 - 11:00; Seminarstr. 4 / ÜR Kunstgeschichte Ostasiens; Árokay, J.;Kurtz, J.;Mittler, B.;Trede, M.

Kommentar Das OA-Kolloquium soll im Rahmen der stärkeren Vernetzung der im Zentrum beteiligten Fächer den Magistranden/Master-Studierenden, DoktorandInnen und Post-DoktorandInnen die Möglichkeit geben, ihre Forschungsvorhaben in einen fächerübergreifenden Kontext zu stellen. Damit verbindet sich das Ziel, dass auch in den fachinternen Abschlußarbeiten zunehmend eine breitere ostasiatische Perspektive einbezogen wird.

Das Forschungskolloquium informiert ferner über Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und gibt den Studierenden die Möglichkeit, eigene Forschungsansätze vorzustellen und zu diskutieren. Das Kolloquium umfasst die gemeinsame Lektüre und Analyse maßgeblicher wie aktueller Forschungsarbeiten aus den drei beteiligten Fachgebieten sowie von Sekundärliteratur zu ostasiatischen Themen bzw. von allgemeinen, auch für Ostasien relevanten wissenschaftlichen Arbeiten.

Es wird erwartet, dass spätestens eine Woche vor Referatstermin von den jeweils Vortragenden ein Text in westlicher Sprache von nicht mehr als ca. 15 Seiten als Vorbereitung zur Verfügung gestellt und von allen vorbereitet wird. Der Vortrag zum eigenen Arbeitsvorhaben sollte 30 min. nicht überschreiten, um Raum für Diskussion zu lassen.

Für den Erwerb eines Scheins ist regelmäßige Teilnahme am Kolloquium erforderlich. KommilitonInnen, die nicht vortragen, sind ebenso herzlich willkommen.

Bitte melden Sie sich bei den Dozentinnen rechtzeitig an.

Ü/ PS Textlektüre Modern/ Ü (MA): Kindheit, Jugend, Coming of Age in der chinesischen Kinder- und Jugendliteratur

PS/Ü; Nr.: 0733102UE11; SWS: 2; LP: 4 (BA) / 6 (MA)

Sa; Einzel; 10:00 - 16:00; 24.07.2010 - 24.07.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208;

Fr; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Thiel, P.

Kommentar **Sitzungen:**

- 23.04. Einführung
- 30.04. Besprechung der Theorietexte
- 14.05. Cao Fangzi Kapitel 1
- 21.05. Cao Fangzi Kapitel 2
- 28.05. Cao Fangzi Kapitel 3
- 04.06. Cao Fangzi Kapitel 4
- 11.06. Cao Fangzi Kapitel 5
- 18.06. Cao Fangzi Kapitel 6
- 02.07. Cao Fangzi Kapitel 7
- 09.07. Cao Fangzi Kapitel 8
- 16.07. Cao Fangzi Kapitel 9
- 24.07. Buch-Workshop, Zusammenfassung
- 23.07. Klausur

Inhalt

Der Übergang von der Kindheit zur Jugend, von der Jugend zum Erwachsenen ist eine prägende Phase im Leben eines jeden Heranwachsenden. Auseinandersetzungen mit den Eltern, Fragen nach der eigenen Identität, Probleme in der Schule und auch die erste Liebe bestimmen den Alltag, Rollenmuster werden hinterfragt und Krisen erschüttern das Gefühlsleben. Innerhalb der Jugendliteratur finden sich daher zahlreiche Sub-Genres, die sich mit den vielen Seiten des Erwachsenwerdens beschäftigen, wie z.B. der „Coming-of-Age“-Roman, das sogenannte „Problembuch“ oder der „Schülerroman“. Anhand theoretischer Texte sowie ausgewählter Schlüsselromane werden wir uns in diesem Sommersemester den unterschiedlichen Formen des Jugendromans annähern.

Im Verlauf dieses recht leseintensiven Kurses werden wir Cao Wenxuans Roman *Cao Fangzi* lesen und in jeder Stunde Textausschnitte, die zuhause vorbereitet werden, gemeinsam übersetzen. An einem Samstag-Termin werden zudem Klassiker des Coming-of-Age-Romans, wie Goethes *Die Leiden des jungen Werthers*, Susan E. Hintons *The Outsiders*, J.D. Salingers *Der Fänger im Roggen*, Hermann Hesses *Unterm Rad*, Ulrich Plenzdorfs *Die neuen Leiden des jungen W.* sowie Benjamin Leberts *Crazy* besprochen.

Ziel des Kurses ist es, Kriterien zu finden, die den chinesischen Jugendroman - und speziell den „Coming-of-Age“-Roman - charakterisieren, sowie Übung im Lesen und Übersetzen literarischer Texte zu bekommen.

Dieser Textlektürekurs/Ü/PS richtet sich an Studierende des Master- und Magisterstudiengangs sowie an fortgeschrittene Studierende des BA-Studiengangs (ab 5. Semester).

Leistungsnachweis

Scheinerwerb:

- Regelmäßige Teilnahme
- Vorbereitung der Texte/ Übersetzung bestimmter Textausschnitte

- Buchpräsentation
- Klausur (falls Anrechnung als PS: Hausarbeit)

Kurzkommentar Als PS im Magister-Grundstudium, Textlektüre im BA (5. Sem.) oder Übung im Master möglich.

HS Klassisch mit Textlektüre/ OS quellenorientiert: Rhetorik in *Xunzi*: Macht, Moral und Erkenntnis im sozio-politischen Diskurs der Zhanguo-Zeit

HpS/Ü; Nr.: 0733102HS01; SWS: 4; LP: 7

Do; wöch; 12:00 - 14:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Seminar; Middendorf, U.

Do; wöch; 16:00 - 17:30; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Textlektüre / Übung; Middendorf, U.

Kommentar

- * BA 6. Sem.: HS (2 SWS) + Textlektüreübung (2 SWS) (Kombination von Seminar und Lektüre obligatorisch). Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige, aktive Teilnahme u.a. durch schriftliche Vorbereitung der Übersetzungen (4 LP), schriftlich ausgearbeitetes und nach Diskussion überarbeitetes Referat (3 LP), die mit „mindestens noch den Anforderungen genügend“ benotet sind. Insgesamt 7 LP; Arbeitsaufwand 210 WL.
- * MA (Ober-/Haupt-) Seminar (2 SWS) und/oder (Textanalyse-)Übung (2 SWS) (zusammen oder getrennt)
- * Magister: Pro- oder Hauptseminar (2 SWS) und/oder Übung (2 SWS) (zusammen oder getrennt)

Inhalt

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Analyse rhetorischer Ausdrucksmittel und Strategien in den sozio-politischen Schriften Xunzis (4./3. Jh. v. Chr.). Anhand ausgewählter Beispiele werden Xunzis Positionen und Reaktionen auf gegnerische Argumente bezüglich der Aspekte Macht, Moral und Erkenntnis ausgelotet. Die Untersuchung der rhetorischen Stossrichtung sowie intra- und intertextuellen Verortung der Argumentation geht der Frage nach der legislatisch-autoritären Untermauerung der konfuzianischen Lehre Xunzis nach.

Ziele:

Der Kurs dient der Erlernung zusammenhängender Darstellung und Präsentation der Aussage eines Textes im historischen und Rezeptionskontext, sowie Vertiefung der sprachlichen, philologischen und analytischen Fähigkeiten im Umgang mit Texten der vormodernen Tradition.

Literatur

Materialien werden in ESEM bereitgestellt.

Kurzkommentar

BA: HS + Textlektüre Klassisch / MA: OS Klassisch / Mag.: HS, Ü Klassisch

HS Klassisch/ Textlektüre/ OS quellenorientiert: Der gehobene Geschmack - Das Zhangwu zhi von Wen Zhenheng und der Lifestyle der besseren Kreise

HS/OS; Nr.: 0733102HS04; SWS: 2; LP: 4 (BA) / 6 (MA)

Do; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Wagner, L.

Inhalt

Die Familie Wen gehörte in der späteren Ming-Zeit zu den tonangebenden Kreisen der. Der herausragende Kunstkennner, Kalligraph und Maler Wen Zhenming ist ihr prominentester Vertreter, doch auch andere Mitglieder der Familie genossen große Aufmerksamkeit. Im »Zhangwu zhi« (entstanden 1615-1620), »Dinge, die man nicht braucht«, beschreibt der Autor Wen Zhenheng "Lifestyle"-Elemente, wie sie kultiviertem Geschmack und kultivierter Lebensart zu eigen sein sollten.

Eine erste Studie dieser Art von Texten liegt von Craig Clunas vor: »Superfluous Things«, allerdings ohne aus den Texten zu übersetzen. Dies und R.H. van Guliks, »Chinese Art as Viewed by the Connoisseur« geben eine erste Orientierung über

den Lebensstil der Oberschicht (trotz des Titels ist das Werk sehr wohl auch eine grundlegende Einführung in den Lebensstil der Oberschicht).

2004 erschien schließlich eine modern edierte, kommentierte Ausgabe des »Zhangwu zhi« (Ji'nan: Shandong huabao chubanshe), die die Lektüre des Textes sehr erleichtert.

Das Ziel der Lehrveranstaltung ist es, Aussagen über den Geschmack der "besseren Kreise" treffen zu können und gleichzeitig eine Lektüre ausgewählter Abschnitte (nicht nur) des *Zhangwu zhi*.

Literatur

Der ersten Orientierung dient:

Craig Clunas, *Superfluous Things. Material Culture and Social Status in Early Modern China*, Cambridge: Polity Press 1991

Robert Hans van Gulik (1910-1967), *Chinese Pictorial Art : As Viewed by the Connoisseur - Notes on the Means and Methods of Pictorial Art, Based upon a Study of the Art of Mounting Scrolls in China and Japan*, Rom: Istituto Italiano Per Il Medio Ed Estremo Oriente 1958 (Reprint: Taipei 1981)

Joseph R. Levenson, "The Amateur Ideal in Ming and Early Ch'ing Society: Evidence from Painting", in John K. Fairbank (ed.), *Chinese Thought and Institutions*, Chicago: University of Chicago Press 1957, pp. 320-341.

Wen Zhenheng (1585-1645), *Zhangwuzhi tushuo* (kompiliert zwischen 1615-1620), Ji'nan: Shandong huabao chubanshe 2004

Als theoretische Einführung empfiehlt sich:

Pierre Bourdieu, *Die feinen Unterschiede. Kritik der gesellschaftlichen Urteilskraft*, Frankfurt a.M.: Suhrkamp (verschiedene Auflagen, z.B. 2008)

Kurzkommentar

Kann auch als OS quellenorientiert oder Lektüre wissenschaftlicher Texte gelten.

HS Modern (mit Textlektüre)/ OS quellenorientiert: Zeitungsgeschichten: Innenansichten der Jiefang ribao (Shanghai)

HS/OS; Nr.: 0733102HS05; SWS: 2; LP: 4 (BA) / 6 (MA)

Do; Einzel; 09:00 - 11:00; 17.06.2010 - 17.06.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102;

Do; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Bichler, L.

Voraussetzung Für Studierende mit guten Lesefähigkeiten im modernen Chinesisch.

Kurzkommentar Auch möglich mit Textlektüre.

HS Modern (mit Textlektüre)/ OS themenorientiert/ OA-HS: Taiwan Lecture Series

HS/OS; Nr.: 0733102HS06; SWS: 2; LP: 4 (BA) / 6 (MA)

Di; Einzel; 16:00 - 18:00; 25.05.2010 - 25.05.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Lektor: Chang Mau-kuei;

Di; Einzel; 18:00 - 20:00; 25.05.2010 - 25.05.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Lektor: Chang Mau-kuei; Mittler, B.

Mi; Einzel; 18:00 - 20:00; 26.05.2010 - 26.05.2010; Voßstr. 2, 4400 / R 112; Lektor: Chang Mau-kuei;

Mi; Einzel; 11:00 - 13:00; 09.06.2010 - 09.06.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Lektor: Tu Hsiou-ching;

Mi; Einzel; 14:00 - 16:00; 09.06.2010 - 09.06.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Lektor: Rapongan Syaman;

Do; Einzel; 16:00 - 18:00; 17.06.2010 - 17.06.2010; Voßstr. 2, 4400 / R 212; Lektor: Shen Tung;

Do; Einzel; 18:00 - 20:00; 17.06.2010 - 17.06.2010; Voßstr. 2, 4400 / R 212; Lektor: Shen Tung;

Mi; Einzel; 15:00 - 17:00; 21.07.2010 - 21.07.2010; Voßstr. 2, 4400 / R 212; Lektor: Chang Yachung;

Mo; Einzel; 13:00 - 14:00; 26.07.2010 - 26.07.2010; Akademiestr. 4-8 / R 136; Lektor: Lin Ching-chang;

Kommentar

Die **Taiwan Lecture Series** wird von der Kulturbotschaft Taiwans in China und von der Chiang Ching Kuo Foundation unterstützt. Sie besteht aus Vortragsreihen zu Taiwan von Gelehrten aus Taiwan (Chengchi Daxue, Taiwan Daxue, Academia Sinica) und aus dem Taiwan Studies Program an der SOAS in London. Das Programm laeuft zunaechst 3 Jahre in Kooperation zwischen dem SOAS, der Universität Edinburgh, der Universität Tübingen und der Universität Heidelberg.

In Heidelberg können Studierende einen **Haupt-/Oberseminarschein** für den Bereich Ostasienwissenschaften oder Sinologie im Rahmen dieser Taiwan Lecture Series erwerben. Dazu müssen alle im Vorlesungsverzeichnis angekündigten Teile der jeweiligen Lecture Series besucht werden, zu jeder Sitzung muss die **Lektürevorbereitung** mit dem Verfassen von **Abstracts** (300 Worte pro Textlektüre) nachgewiesen werden, am Ende schreiben die Studierenden eine **Haupt-/Oberseminararbeit** (mit eigener Bibliographier- und Rechercheleistung und unter Berücksichtigung chinesisch-sprachiger Materialien, wie es für eine Haupt-/Oberseminararbeit verlangt wird).

Alle Leistungsnachweise werden bei Frau Professor Mittler, die das Programm initiiert hat und begleitet, abgegeben und korrigiert, das Thema der Hausarbeit wird mit ihr abgesprochen.

Leistungsnachweis	Wer den Kurs als Hauptseminar mit Textlektüre belegen will, soll im Laufe des Semesters ein von der Dozentin vorgeschlagenes Buch lesen, wöchentlich Zusammenfassungen der einzelnen Kapitel schreiben und ausserdem eine wissenschaftliche Übersetzung eines ausgewählten Teilstücks anfertigen, die zusätzlich zur Hausarbeit im Hauptseminar angefertigt wird.
Kurzkommentar	Auch möglich mit Textlektüre oder als Ostasienhauptseminar.

HS Klassisch/ OS quellenorientiert: The Inner Landscape of Chinese Medicine: Health, Longevity, and Daoist Self-Cultivation

HS/OS; Nr.: 0733102HS02; SWS: 2; LP: 4 (BA) / 6 (MA)

Mi; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Steavu, D.

Inhalt	In its earliest and most rudimentary expression, Chinese medicine was primarily concerned with harmonizing macrocosm and microcosm. This essentially consisted of balancing the essences (jing), pneumas (qi), or gods (shen) contained in the body. These constituents were first personified as the spirits of the five viscera (wuzang zhi shen), who under the aegis of Daoism later multiplied into a plethora of inner gods. This course will examine the metaphor of the inner landscape and the role of internal deities in diagnostic and healing practices, Daoist or otherwise. Fundamental texts of Chinese medical and cosmological theory, such as the Huangdi neijing (Inner Classic of the Yellow Emperor), and its Daoist counterparts, including the Huangting jing (Scripture of the Yellow Court) and the Huainan zi (Book of the Master of Huainan), will be considered.
--------	---

HS Modern/ OS themenorientiert: History of Translations into Chinese and Translation Theories

HS/OS; Nr.: 0733102HS07; SWS: 2; LP: 4 (BA) / 6 (MA)

Fr; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Wang, T.

Inhalt	<p>The approach of my course is #####historical linguistics (or diachronic linguistics)#we will analyze changes in Chinese(##) that have been observed by scholars, explain the general theories about how and why Chinese language changes, study the history of words (for example the etymology of Buddhist language) etc. Because those changes are related to the translation of foreign language, I try to divide them as three periods:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. The interflow of Buddhist sutras translation (since Han Dynasty to Song Dynasty); 2. The missionary Matteo Ricci (1552#1610) translated more than 150 books into Chinese (from the time of Emperor Ming Wanli### until Emperor Qing Shunzhi ###). 3. Tongwen Guan (###), or the School of Combined Learning, founded in Beijing in 1862, was a government school for teaching Western languages (and later scientific subjects).
--------	--

The course will focus on the institution of translation centers, including the philology of Buddhist sutras and the development of translation theory. Weekly readings will be in English and Chinese.

Paratexts in Late Imperial Chinese Book Culture

HS/OS; Nr.: 9719KJC046; SWS: 2

Di; wöch; 10:00 - 12:00; 13.04.2010 - 20.07.2010; Voßstr. 2, 4400 / R 112; Kurtz, J.

Inhalt	<p>Paratexts are ancillary verbal and visual productions, including prefaces and postfaces but also book covers, titles, marginal notes, and all kinds of illustrative materials.</p> <p>Rather than simply functioning as dispensable ornaments, paratexts enable authors and editors to structure and control their readers' approach to a book's main text, and to convey diverse and sometimes conflicting messages. As such, paratexts are indispensable parts of the private and public history of any book.</p> <p>This seminar illustrates the multiple uses of paratextual writings in late imperial Chinese book culture through close readings of select examples from this as yet understudied genre.</p>
Voraussetzung	Prerequisites: Modern Chinese/Modernes Chinesisch I und II; classic Chinese/Klassisches Chinesisch I
Literatur	Readings will be provided in electronic format at the beginning of the semester.

Science in China, 1600 - 1900

HS/OS; Nr.: 9719KJC047; SWS: 2

Di; wöch; 14:00 - 16:00; 13.04.2010 - 20.07.2010; Voßstr. 2, 4400 / R 112; Kurtz, J.

Inhalt	<p>This seminar reconstructs the encounter between Chinese natural studies and European science from the early seventeenth through the late nineteenth centuries.</p> <p>Starting with a review of key features of traditional Chinese "investigations of things" and the state of science and technology in China circa 1600, the course traces encounters between Chinese and European learning in a wide array of disciplines, ranging from astronomy, mathematics and medicine to physics and zoology.</p> <p>Situating our explorations in their intellectual, social and cultural contexts, we will try to understand the forces that have shaped the formation of modern science in China and, more generally, the factors influencing the migration of ideas across cultures.</p>
Literatur	Readings will be provided in electronic format at the beginning of the semester.
Kurzkommentar	BA: HS und MA: OS, themenorientiert, wahlweise mit Textlektüre

OS themenorientiert: Regionalismus, Nord-Süd und Ost-West Konflikte im modernen China

OS; Nr.: 0733102OS02; SWS: 2; LP: 6

Mi; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Kampen, T.

Inhalt	<p>In diesem OS sollen regionale Aspekte der Entwicklung Chinas in den letzten einhundert Jahren, behandelt werden, darunter: der Zerfall Chinas in der Republikzeit, Minderheiten- und Grenzprobleme, Dialekte und Sprachenpolitik, Verkehrsplanung, Dezentralisierung und regionale Entwicklungsstrategien, Umsiedlungen und Wanderarbeiter.</p>
Leistungsnachweis	Hausarbeit/Referat + Übersetzung

OS quellenorientiert: Neue Pressefreiheit(en) zwischen Korruption und Kollaboration: Der Roman "Xinwen jie"

HS/OS; Nr.: 0733102OS01; SWS: 2; LP: 6

Mi; Einzel; 14:00 - 16:00; 09.06.2010 - 09.06.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101;

Mi; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Teilnehmerzahl begrenzt.; Monschein, Y.

- Inhalt** Gegenstand dieses Seminars sind Einblicke in die sich verändernde Situation und Rolle chinesischer Presse und Medien im Lichte voranschreitender Reformen. Das in den letzten Jahren gewachsene Spannungsfeld zwischen Markt und Berufsethos, zwischen Zensur und Öffnung liefert eine spannende Vorlage für die literarische Umsetzung. Eingebettet in das konkrete politische und soziale Umfeld wird dabei im Mittelpunkt der Betrachtung der amüsante Roman *Xinwen jie* stehen.
- Kurzkomentar** Oberseminar, Hauptseminar. Der Kurs richtet sich an Studierende des Master-Studiengangs Sinologie sowie an Studierende im Hauptstudium Magister Moderne Sinologie

OS themenorientiert: Verlorenes Paradies? Die Sowjetunion als Teil des chinesischen Traums (oder Traumas)

HS/OS; Nr.: 0733102OS04; SWS: 2; LP: 6

Mi; Einzel; 17:00 - 19:00; 05.05.2010 - 05.05.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Monschein, Y.

Mi; Einzel; 17:00 - 19:00; 30.06.2010 - 30.06.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102;

Mi; wöch; 17:00 - 19:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Teilnehmerzahl begrenzt.; Monschein, Y.

- Inhalt** Dieser Kurs nähert sich dem Thema der sowjetisch-chinesischen Beziehungen aus der Perspektive chinesischer Intellektueller/ Schriftsteller an. Die über einen langen Zeitraum unterbrochenen Beziehungen, wie auch der Zusammenbruch des Imperiums, wurden in China eher diskret verarbeitet, finden aber in jüngster Zeit unter anderem in einer autobiographisch geprägten Memoirenliteratur ihren Niederschlag, der die Sowjetunion zu einem chinesischen „Erinnerungsort“ prädestiniert. Im Fokus werden Lektüre und Interpretation von Wang Mengs Monographie *Sulian ji* stehen. Daneben sollen Hintergründe zeitgeschichtlicher Ereignisse aus weiteren Quellenzusammenhängen erschlossen und im Gesamtkontext der russisch-chinesischen Geschichte betrachtet und diskutiert werden.
- Kurzkomentar** Oberseminar, Hauptseminar. Der Kurs richtet sich an Studierende des Master-Studiengangs Sinologie sowie an Studierende im Hauptstudium Magister Moderne Sinologie

OS themenorientiert/ Textlektüre: Von Räubern, Partisanen und Rebellen: Fakten und Fiktionen der Shandonger Lokalgeschichte

HS/OS; Nr.: 0733102OS03; SWS: 2; LP: 6

Mi; Einzel; 11:00 - 13:00; 05.05.2010 - 05.05.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Monschein, Y.

Mi; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Oberseminar, Hauptseminar. Teilnehmerzahl begrenzt.; Monschein, Y.

Do; wöch; 17:00 - 19:00; Lektürekurs zum Oberseminar, Hauptseminar am Mittwoch. Raum 206a.; Monschein, Y.

- Inhalt** Gegenstand dieser Veranstaltung ist die zentrale Yimeng-Bergregion in der Provinz Shandong. Diese Region, die vor Gründung der Volksrepublik ein revolutionäres Rückzugsgebiet war und bis vor kurzem zu einer der Armutsregionen des Landes gehörte, kann in vieler Hinsicht als exemplarisch für die besondere Rolle randständiger Gebiete in historischen Umbruchzeiten gelten. Ihre Geschichte, ihre Rolle als Ruheraum oder Durchzugsgebiet in Kriegszeiten, ihre naturräumliche Ausstattung sowie ihr symbolisches Kapital im lokalen und nationalen Kontext liefern Hinweise auf die Dynamik wechselseitiger Beziehungen zwischen Zentrale und Peripherie und von dem Bedeutungsüberschuss, den eine Mikroregion in Krisen gewinnen kann. Randgruppen wie Räuber oder Guerillas kommt dabei eine wichtige Rolle zu. Dies findet zwar in der offiziellen Geschichtsschreibung oft keinen adäquaten Niederschlag, schlägt sich aber in der Regel in anderen Quellen in der einen oder anderen Form nieder. Solchen Spuren soll im Rahmen des Seminars nachgegangen werden.
- Im Mittelpunkt der begleitenden Lektüre zum gleichnamigen Oberseminar/ Hauptseminar wird ein halbfiktiver, halb biographischer Roman des Schriftstellers Wang Jinnian um einen Shandonger Räuberhauptmann stehen.

- Kurzkommentar **Oberseminar, Hauptseminar.** Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Master-Studiengangs Sinologie sowie an Studierende im Hauptstudium Magister Moderne Sinologie
Lektürekurs zum Oberseminar, Hauptseminar am Mittwoch. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Master-Studiengangs Sinologie sowie an Studierende im Hauptstudium Magister Moderne Sinologie

Sinologie I: Klassische Sinologie

Veranstaltungen im Grundstudium

SK Klassisches Chinesisch II: Einführung in die klassische chinesische Schriftsprache (Shadick) II

SK; Nr.: 0733102SK04; SWS: 4; LP: 6

Di; wöch; 16:00 - 19:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013a; Wagner, L.

Do; wöch; 16:00 - 19:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013a; Wagner, L.

Kommentar **Inhalt:**

Einführung in die traditionelle chinesische Schriftsprache, ihre Grammatik, ihr Grundvokabular, die Grundzüge ihrer Rhetorik, die wichtigsten Textgattungen sowie die Hauptthemen der schriftlichen Überlieferung. Es werden Auszüge aus "klassischen" Texten aus Philosophie und Religion (Mozi, Zhuangzi, Mengzi), dem historischen Schrifttum (Shiji), der schönen Literatur sowie dem politischen Essay bis zum Ende des 19. Jahrhunderts (Kang Youwei, Liang Qichao, Sun Yatsen) gelesen.

Qualifikationsziele:

Am Ende der Veranstaltung soll ein Niveau erreicht sein, auf dem etwa 1200 Schriftzeichen passiv beherrscht werden, die Fähigkeit zur Erfassung relativ einfacher klassischer Texte ausgebildet ist und die erforderlichen Hilfsmittel beherrscht werden.

Literatur

Verwendetes Lehrbuch: Harold Shadick with the collaboration of Ch'iao Chien, »A First Course in Literary Chinese«, Ithaca, New York: Cornell University Pre 1970 et saepe.

SK Mittelkurs Klassisches Chinesisch

SK; Nr.: 0733102SK07; SWS: 3

Di; wöch; 13:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013a; Wagner, L.

Kommentar

Der Mittelkurs soll eine Brücke schlagen zwischen den noch unzureichenden) Lehrbucherfahrungen eines abgeschlossenen Shadick-Lehrgangs und den Erfordernissen der Ober- und Hauptseminare. Insofern kann die Veranstaltung auch von Studierenden im Hauptstudium belegt werden. Gezielt richtet er sich an alle Studierenden, die Ihre Kenntnisse klassischer Texte sowie ihre Fertigkeiten im Umgang mit ihnen stärken der vervollkommen wollen.

Für Magisterstudierende ist er eigentlich obligatorisch, da er gleichzeitig Zwischenprüfungsvorbereitung ist. "Eigentlich" soll heißen, daß man gegebenenfalls (stattdessen / zusätzlich) auch Lektürekurse bei Kollegen, so sie denn welche anbieten, belegen kann.

Im Gegensatz zu den "Grundlagentexten", die - im BA - ein ähnliches Ziel verfolgen, stehen in diesem Semester Tang- und Songzeitliche Kurzgeschichten bis hin zu einem sozialkritischen Pamphlet aus der Ming-Zeit im Mittelpunkt.

Kurzkommentar

Auch als Klassische Textlektüre für den Master belegbar.

Ü Hilfsmittel der klassischen Sinologie

Ü; Nr.: 0733102UE03; SWS: 2

Do; wöch; 13:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino Bibliothek; Statu, N.

Kurzkommentar Kann statt des Kurses "Computer und Internet mit asiatischen Sprachen" belegt werden.

Ü/V Ostasien in der Weltgeschichte II

V/Ü; Nr.: 0730102OAW2; SWS: 2; LP: 4

Do; wöch; 14:00 - 16:00; Seminarstr. 4 / IEK HS; Ledderose, L.;Monschein, Y.;Seifert, W.

Kommentar Der Kurs schließt an Ostasien in der Weltgeschichte I vom Wintersemester an und konzentriert sich auf das 19. und 20. Jahrhundert. Im Vordergrund steht die Modernisierungsfrage unter den Aspekten Staat, Technik, Sprache, Religionen und Gesellschaftsentwürfe, sowie die diese abbildende Sphäre der Visualität (Kalligraphie, Archäologie als moderner Wissenschaft, Staatsarchitektur und bildliche Darstellungen politischer Führungspersonlichkeiten).

Der Kurs ist Pflichtbestandteil des BA Ostasienwissenschaften. Der Kurs ist ebenfalls Pflichtbestandteil des Propädeutikums im Rahmen der Magisterstudiengänge Sinologie I und Sinologie II.

Neben vorbereitender Lektüre und aktiver Mitarbeit im Unterricht sind das Bestehen der schriftlichen Leistungsprüfungen Voraussetzung für den Scheinerwerb.

Es werden Tutorien angeboten.

Leistungsnachweis benoteter Schein

Literatur Es wird wieder ein Reader erstellt, aus dem die jeweiligen Texte vorbereitend für jede Sitzung zu lesen sind.

Ü/ PS Textlektüre Klassisch: Introduction to Classical Chinese Philology

PS/Ü; Nr.: 0733102UE07; SWS: 2; LP: 4

Mi; wöch; 12:00 - 14:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Statu, N.

Kommentar The course provides an introduction to key issues in classical Chinese philology that are commonly neglected in Western curricula, such as: the historical phonology of Chinese, lexical structures, etymology and word families, traditional rhetoric, textual criticism, the history of classical exegesis.

Besides major sources and reference works, relevant linguistic theory will be introduced as well, together with the specific modern Chinese terminology. Readings will be based on standard Chinese textbooks as well as on recent specialized literature (in English and Chinese).

Veranstaltungen im Hauptstudium

Ü Betreuung der wissenschaftlichen Übersetzung (klassisch und modern)

Ü; Nr.: 0733102UE01

k.A.; Individuelle Termine; Wagner, L.

Kommentar Hierbei handelt es sich um eine Einzelbetreuung der wissenschaftlichen Übersetzung, die vor dem Beginn der Magisterarbeit und im Rahmen des Masterstudiengangs erstellt werden muss. Die Termine werden individuell mit Dr. Lothar Wagner vereinbart.

HS Klassisch mit Textlektüre/ OS quellenorientiert: Rhetorik in *Xunzi*: Macht, Moral und Erkenntnis im sozio-politischen Diskurs der Zhanguo-Zeit

HpS/Ü; Nr.: 0733102HS01; SWS: 4; LP: 7

Do; wöch; 12:00 - 14:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Seminar; Middendorf, U.

Do; wöch; 16:00 - 17:30; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Textlektüre / Übung; Middendorf, U.

Kommentar

- * BA 6. Sem.: HS (2 SWS) + Textlektüreübung (2 SWS) (Kombination von Seminar und Lektüre obligatorisch). Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: regelmäßige, aktive Teilnahme u.a. durch schriftliche Vorbereitung der Übersetzungen (4 LP), schriftlich ausgearbeitetes und nach Diskussion überarbeitetes Referat (3 LP), die mit „mindestens noch den Anforderungen genügend“ benotet sind. Insgesamt 7 LP; Arbeitsaufwand 210 WL.
- * MA (Ober-/Haupt-) Seminar (2 SWS) und/oder (Textanalyse-)Übung (2 SWS) (zusammen oder getrennt)
- * Magister: Pro- oder Hauptseminar (2 SWS) und/oder Übung (2 SWS) (zusammen oder getrennt)

Inhalt

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Analyse rhetorischer Ausdrucksmittel und Strategien in den sozio-politischen Schriften Xunzis (4./3. Jh. v. Chr.). Anhand ausgewählter Beispiele werden Xunzis Positionen und Reaktionen auf gegnerische Argumente bezüglich der Aspekte Macht, Moral und Erkenntnis ausgelotet. Die Untersuchung der rhetorischen Stossrichtung sowie intra- und intertextuellen Verortung der Argumentation geht der Frage nach der legitistisch-autoritären Untermauerung der konfuzianischen Lehre Xunzis nach.

Ziele:

Der Kurs dient der Erlernung zusammenhängender Darstellung und Präsentation der Aussage eines Textes im historischen und Rezeptionskontext, sowie Vertiefung der sprachlichen, philologischen und analytischen Fähigkeiten im Umgang mit Texten der vormodernen Tradition.

Literatur

Materialien werden in ESEM bereitgestellt.

Kurzkommentar

BA: HS + Textlektüre Klassisch / MA: OS Klassisch / Mag.: HS, Ü Klassisch

HS Klassisch/ Textlektüre/ OS quellenorientiert: Der gehobene Geschmack - Das Zhangwu zhi von Wen Zhenheng und der Lifestyle der besseren Kreise

HS/OS; Nr.: 0733102HS04; SWS: 2; LP: 4 (BA) / 6 (MA)

Do; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Wagner, L.

Inhalt

Die Familie Wen gehörte in der späteren Ming-Zeit zu den tonangebenden Kreisen der. Der herausragende Kunstkennner, Kalligraph und Maler Wen Zhenming ist ihr prominentester Vertreter, doch auch andere Mitglieder der Familie genossen große Aufmerksamkeit. Im »Zhangwu zhi« (entstanden 1615-1620), »Dinge, die man nicht braucht«, beschreibt der Autor Wen Zhenheng "Lifestyle"-Elemente, wie sie kultiviertem Geschmack und kultivierter Lebensart zu eigen sein sollten.

Eine erste Studie dieser Art von Texten liegt von Craig Clunas vor: »Superfluous Things«, allerdings ohne aus den Texten zu übersetzen. Dies und R.H. van Guliks, »Chinese Art as Viewed by the Connoisseur« geben eine erste Orientierung über den Lebensstil der Oberschicht (trotz des Titels ist das Werk sehr wohl auch eine grundlegende Einführung in den Lebensstil der Oberschicht).

2004 erschien schließlich eine modern edierte, kommentierte Ausgabe des »Zhangwu zhi« (Ji'nan: Shandong huabao chubanshe), die die Lektüre des Textes sehr erleichtert.

Das Ziel der Lehrveranstaltung ist es, Aussagen über den Geschmack der "besseren Kreise" treffen zu können und gleichzeitig eine Lektüre ausgewählter Abschnitte (nicht nur) des *Zhangwu zhi*.

Literatur

Der ersten Orientierung dient:

Craig Clunas, *Superfluous Things. Material Culture and Social Status in Early Modern China*, Cambridge: Polity Press 1991

Robert Hans van Gulik (1910-1967), *Chinese Pictorial Art : As Viewed by the Connoisseur - Notes on the Means and Methods of Pictorial Art, Based upon a Study of the Art of Mounting Scrolls in China and Japan*, Rom: Istituto Italiano Per Il Medio Ed Estremo Oriente 1958 (Reprint: Taibei 1981)

Joseph R. Levenson, "The Amateur Ideal in Ming and Early Ch'ing Society: Evidence from Painting", in John K. Fairbank (ed.), *Chinese Thought and Institutions*, Chicago: University of Chicago Press 1957, pp. 320-341.

Wen Zhenheng (1585-1645), *Zhangwuzhi tushuo* (kompiliert zwischen 1615-1620), Ji'nan: Shandong huabao chubanshe 2004

Als theoretische Einführung empfiehlt sich:

Pierre Bourdieu, *Die feinen Unterschiede. Kritik der gesellschaftlichen Urteilskraft*, Frankfurt a.M.: Suhrkamp (verschiedene Auflagen, z.B. 2008)

Kurzkommentar Kann auch als OS quellenorientiert oder Lektüre wissenschaftlicher Texte gelten.

Paratexts in Late Imperial Chinese Book Culture

HS/OS; Nr.: 9719KJC046; SWS: 2

Di; wöch; 10:00 - 12:00; 13.04.2010 - 20.07.2010; Voßstr. 2, 4400 / R 112; Kurtz, J.

Inhalt Paratexts are ancillary verbal and visual productions, including prefaces and postfaces but also book covers, titles, marginal notes, and all kinds of illustrative materials.

Rather than simply functioning as dispensable ornaments, paratexts enable authors and editors to structure and control their readers' approach to a book's main text, and to convey diverse and sometimes conflicting messages. As such, paratexts are indispensable parts of the private and public history of any book.

This seminar illustrates the multiple uses of paratextual writings in late imperial Chinese book culture through close readings of select examples from this as yet understudied genre.

Voraussetzung Prerequisites: Modern Chinese/Modernes Chinesisch I und II; classic Chinese/Klassisches Chinesisch I

Literatur Readings will be provided in electronic format at the beginning of the semester.

Science in China, 1600 - 1900

HS/OS; Nr.: 9719KJC047; SWS: 2

Di; wöch; 14:00 - 16:00; 13.04.2010 - 20.07.2010; Voßstr. 2, 4400 / R 112; Kurtz, J.

Inhalt This seminar reconstructs the encounter between Chinese natural studies and European science from the early seventeenth through the late nineteenth centuries.

Starting with a review of key features of traditional Chinese "investigations of things" and the state of science and technology in China circa 1600, the course traces encounters between Chinese and European learning in a wide array of disciplines, ranging from astronomy, mathematics and medicine to physics and zoology.

Situating our explorations in their intellectual, social and cultural contexts, we will try to understand the forces that have shaped the formation of modern science in China and, more generally, the factors influencing the migration of ideas across cultures.

Literatur Readings will be provided in electronic format at the beginning of the semester.

Kurzkommentar BA: HS und MA: OS, themenorientiert, wahlweise mit Textlektüre

Sinologie II: Moderne Sinologie

Veranstaltungen im Grundstudium

SK Mittelkurs Modernes Chinesisch II: Zeitungslektüre Taiwan

SK; Nr.: 0733102SK09; SWS: 2; LP: 2

Mo; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Wang, H.

SK Vertiefungskurs Modern: Fachsprache chinesische Wirtschaft II

SK; Nr.: 0733102SK21; SWS: 2

Do; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Stähle, S.

Inhalt Dieser Kurs fördert die Entwicklung der mündlichen Kommunikationsfähigkeiten zu fachbezogenen Themenbereichen (Preisliste, Order, Zahlungsmittel, Versand, Versicherung, Verpackung, Lieferkonditionen, Vertragsabschluß).

Ferner fördert der Kurs das Verständnis wirtschaftsbezogener Texte (Nachrichten, Börsenzettel, Gesetzestexte und Vorschriften, Verträge) und vermittelt ein Kernvokabular und Begriffe aus dem Außenhandel.

Er stellt die wichtigsten Hilfsmittel im Bereich Außenhandel vor.

Leistungsnachweis Für den Erwerb des Scheins ist die regelmäßige Teilnahme am Unterricht und Bestehen einer Semesterklausur erforderlich.

SK Vertiefungskurs Modern: HSK-Prüfung - Vorbereitung und Verbesserung (Grund- und Mittelstufe)

SK; Nr.: 0733102SK23; SWS: 2

Mo; wöch; 15:00 - 17:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; Gu, W.

Inhalt Dieser Kurs soll bei der Vorbereitung auf die „(Neue) Prüfung zum Nachweis chinesischer Sprachkenntnisse (Grund- und Mittelstufe)“, abgekürzt HSK, helfen. Aber auch diejenigen, die ihre sprachliche Grundkompetenz verbessern möchten, können davon profitieren. Den anspruchsvollen Sprachanforderungen der HSK entsprechend, werden folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Hörverständnis
- Grammatik
- Leseverständnis
- Wortschatz

Kenntnisse und Fähigkeiten in diesen Bereichen werden anhand von Übungen und Modelltests vermittelt bzw. vertieft.

Darüber hinaus werden auch Prüfungsschwerpunkte, Schwierigkeiten und häufige Fehler besprochen sowie Skills und Strategien zum Bewältigen der Tests geübt.

http://www.hanban.edu.cn/hanyukaoshi_more.php?ithd=nhsk

SK Vertiefungskurs Modern: Schreibübungen (Writing Exercises)

SK; Nr.: 0733102SK24; SWS: 2

Di; wöch; 13:00 - 15:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; An, N.

SK Vertiefungskurs Modern: Zeitungslektüre VR China II

SK; Nr.: 0733102SK25; SWS: 2

Mo; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Stähle, S.

Inhalt Es ist eine fortführende Veranstaltung für die Studierenden ab dem 2. Semester nach dem propädeutischen Jahr. Die Texte werden aus dem Lehrbuch ##### entnommen.

Wir werden mit der Lektion 8 fortsetzen. Pro Wochen werden ca. 4 Texte von ca. 400 gelesen, übersetzt und inhaltlich diskutieren. Hauptziel der Veranstaltungen ist es, die Lesefähigkeit der Studenten im Grundstudium durch Lesen verschiedener Zeitungsartikel zu fördern, ferner können sich die Studenten durch die Texte unterschiedlicher Themenbereiche über Gesellschaft, Politik und Wirtschaft des heutigen China informieren.

In diesem Kurs wird der Schwerpunkt auf Leseverständnis gelegt. Voraussetzung ist, dass die Kursteilnehmer die Texte zu Hause vorbereiten.

Leistungsnachweis Für den Erwerb des Scheins ist die regelmäßige Teilnahme am Unterricht und Bestehen einer Semesterklausur erforderlich.

Ü Hilfsmittel der modernen Sinologie

Ü; Nr.: 0733102UE04; SWS: 2

Do; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013a; Kurs findet statt am 6.5., 27.5., 17.6., 8.7., 15.7., Klausur: 22.7.; Mittler, B.

Do; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; Kurs findet statt am 6.5., 27.5., 17.6., 8.7., 15.7. Klausur: 22.7.; Mittler, B.

Kommentar

Wozu eigentlich hat unsere Bibliothek einen riesigen Referenzbereich?

Es ist vielleicht der wichtigste Sinn eines Fachstudiums zu erlernen: Wo schaue ich was nach? Wie finde ich heraus, wer das ist, was der gemacht hat? Welche Quellen stehen mir zu welchem Thema zur Verfügung? Wie finde ich was am schnellsten? Was sind die wichtigsten Bibliographien und wo finde ich sie? Welche "Nicht-Papier-Ressourcen" gibt es? Wie finde ich was im Web? Welche relevanten Datenbanken gibt es? In praktischen (wunsch-)themenbezogenen Aufgaben werden in diesem Seminar deswegen Techniken der wissenschaftlichen Recherche eingeübt.

Neben der Vorstellung der Hilfsmittel besteht der Kurs aus einer Reihe intensiver Übungen, die eine Arbeitsroutine in der schnellen und zuverlässigen Literaturrecherche ermöglichen sollen. Im Verlauf der Veranstaltung sollen zu diesem Zweck eine Reihe von Online-Hausaufgaben termingerecht angefertigt werden. Am Schluss steht eine kurze praktische Klausur. Bis zum Ende des Semesters erstellen die Teilnehmer eine kommentierte Bibliographie zu einem selbstgewählten Thema eigenen Interesses (etwa das der Master-/Magisterarbeit oder -prüfung oder einer Hausarbeit).

Abgabe der Online-Hausaufgaben bis spätestens jeweils eine Woche VOR dem Termin!

Zielgruppe: Studierende der Modernen Sinologie im Grundstudium Magister, Studierende im Master Sinologie

Leistungsnachweis benoteter Schein

Literatur Harriet T. Zurndorfer. *China Bibliography: A Research Guide to Reference Works about China Past and Present*. Leiden: Brill, 1995.

Kurzkommentar Kann statt des Kurses "Computer und Internet mit asiatischen Sprachen" belegt werden.

Ü Übersetzungstraining: Vorbereitung auf die Zwischenprüfung

Ü; Nr.: 0733102UE14; SWS: 2; LP: 3

Di; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; Spaar, W.

Ü/V Ostasien in der Weltgeschichte II

V/Ü; Nr.: 0730102OAW2; SWS: 2; LP: 4

Do; wöch; 14:00 - 16:00; Seminarstr. 4 / IEK HS; Ledderose, L.;Monschein, Y.;Seifert, W.

Kommentar Der Kurs schließt an Ostasien in der Weltgeschichte I vom Wintersemester an und konzentriert sich auf das 19. und 20. Jahrhundert. Im Vordergrund steht die Modernisierungsfrage unter den Aspekten Staat, Technik, Sprache, Religionen und Gesellschaftsentwürfe, sowie die diese abbildende Sphäre der Visualität (Kalligraphie, Archäologie als moderner Wissenschaft, Staatsarchitektur und bildliche Darstellungen politischer Führungspersonlichkeiten).

Der Kurs ist Pflichtbestandteil des BA Ostasienwissenschaften. Der Kurs ist ebenfalls Pflichtbestandteil des Propädeutikums im Rahmen der Magisterstudiengänge Sinologie I und Sinologie II.

Neben vorbereitender Lektüre und aktiver Mitarbeit im Unterricht sind das Bestehen der schriftlichen Leistungsprüfungen Voraussetzung für den Scheinerwerb.

Es werden Tutorien angeboten.

Leistungsnachweis benoteter Schein
Literatur Es wird wieder ein Reader erstellt, aus dem die jeweiligen Texte vorbereitend für jede Sitzung zu lesen sind.

Ü/ PS Textlektüre Modern/ Ü (Mag.): Ausgewählte Kurzgeschichten zeitgenössischer Autoren

PS/Ü; Nr.: 0733102UE10; SWS: 2; LP: 4

Do; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Stähle, S.

Inhalt Der Zeitgeist einer Gesellschaft spiegelt sich in ihren literarischen Werken wider. Durch das Lesen der Erzählungen kann der Leser viel über die Veränderungen der chinesischen Gesellschaft, den Reformkurs und den Wirtschaftsaufschwung erfahren.

Die Erzählungen in *Weixing xiaoshuo* und *Xiaoshuo yuekan* sind ausgewählte Werke aus verschiedenen Literaturzeitschriften, sowohl von jungen unbekannteren wie auch von älteren bekannten Autoren Chinas. Ihre Werke dokumentieren die Entwicklung der chinesischen Literatur seit der Reform.

Die Literaturliste und die Kopievorlage werden zwei Wochen vor Semesterbeginn in meinem Fach liegen. Jede Woche wird eine Erzählung von ca. 4-20 Seiten gelesen und im Unterricht behandelt und diskutiert. Kursteilnehmer müssen den zu behandelnden Text vorher gelesen haben.

Leistungsnachweis Für den Leistungsnachweis, den Erwerb eines Übungsscheins ist die regelmäßige Teilnahme am Unterricht, die Anfertigung eines Essays (kurzen Biographie über einen der Autoren, sowie eine Interpretation zu einem der Werke), ca. vier Seiten, in chinesischer Sprache erforderlich.

Literatur *Zhongguo dangdai zhuming zuojia xinzuo daxi*, 10 Bd., HuayiChubanshe, Beijing, 1991.

Weixing xiaoshuo, LijiangChubanshe, Beijing, 2005.

Ü/ PS Textlektüre Modern/ Ü (MA): Kindheit, Jugend, Coming of Age in der chinesischen Kinder- und Jugendliteratur

PS/Ü; Nr.: 0733102UE11; SWS: 2; LP: 4 (BA) / 6 (MA)

Sa; Einzel; 10:00 - 16:00; 24.07.2010 - 24.07.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208;

Fr; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Thiel, P.

Kommentar **Sitzungen:**
23.04. Einführung

- 30.04. Besprechung der Theorietexte
- 14.05. Cao Fangzi Kapitel 1
- 21.05. Cao Fangzi Kapitel 2
- 28.05. Cao Fangzi Kapitel 3
- 04.06. Cao Fangzi Kapitel 4
- 11.06. Cao Fangzi Kapitel 5
- 18.06. Cao Fangzi Kapitel 6
- 02.07. Cao Fangzi Kapitel 7
- 09.07. Cao Fangzi Kapitel 8
- 16.07. Cao Fangzi Kapitel 9
- 24.07. Buch-Workshop, Zusammenfassung
- 23.07. Klausur

Inhalt

Der Übergang von der Kindheit zur Jugend, von der Jugend zum Erwachsenen ist eine prägende Phase im Leben eines jeden Heranwachsenden. Auseinandersetzungen mit den Eltern, Fragen nach der eigenen Identität, Probleme in der Schule und auch die erste Liebe bestimmen den Alltag, Rollenmuster werden hinterfragt und Krisen erschüttern das Gefühlsleben. Innerhalb der Jugendliteratur finden sich daher zahlreiche Sub-Genres, die sich mit den vielen Seiten des Erwachsenwerdens beschäftigen, wie z.B. der „Coming-of-Age“-Roman, das sogenannte „Problembuch“ oder der „Schülerroman“. Anhand theoretischer Texte sowie ausgewählter Schlüsselromane werden wir uns in diesem Sommersemester den unterschiedlichen Formen des Jugendromans annähern.

Im Verlauf dieses recht leseintensiven Kurses werden wir Cao Wenxuans Roman *Cao Fangzi* lesen und in jeder Stunde Textausschnitte, die zuhause vorbereitet werden, gemeinsam übersetzen. An einem Samstag-Termin werden zudem Klassiker des Coming-of-Age-Romans, wie Goethes *Die Leiden des jungen Werthers*, Susan E. Hintons *The Outsiders*, J.D. Salingers *Der Fänger im Roggen*, Hermann Hesses *Unterm Rad*, Ulrich Plenzdorfs *Die neuen Leiden des jungen W.* sowie Benjamin Leberts *Crazy* besprochen.

Ziel des Kurses ist es, Kriterien zu finden, die den chinesischen Jugendroman - und speziell den „Coming-of-Age“-Roman - charakterisieren, sowie Übung im Lesen und Übersetzen literarischer Texte zu bekommen.

Dieser Textlektürekurs/Ü/PS richtet sich an Studierende des Master- und Magisterstudiengangs sowie an fortgeschrittene Studierende des BA-Studiengangs (ab 5. Semester).

Leistungsnachweis

Scheinerwerb:

- Regelmäßige Teilnahme
- Vorbereitung der Texte/ Übersetzung bestimmter Textausschnitte
- Buchpräsentation

- Klausur (falls Anrechnung als PS: Hausarbeit)

Kurzkommentar Als PS im Magister-Grundstudium, Textlektüre im BA (5. Sem.) oder Übung im Master möglich.

PS Chinesische Wirtschaft / Politik: Die chinesische Wirtschaft im Wandel: 30 Jahre Reform und Öffnung 1978-2008

PS; Nr.: 0733102PS01; SWS: 2; LP: 3

Fr; Einzel; 16:00 - 18:00; 16.04.2010 - 16.04.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Jungbluth, C.

Fr; Einzel; 16:00 - 18:00; 28.05.2010 - 28.05.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Jungbluth, C.

Sa; Einzel; 09:00 - 18:00; 29.05.2010 - 29.05.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Jungbluth, C.

Fr; Einzel; 16:00 - 18:00; 25.06.2010 - 25.06.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Jungbluth, C.

Sa; Einzel; 09:00 - 18:00; 26.06.2010 - 26.06.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Jungbluth, C.

Kommentar Die Veranstaltung behandelt die chinesische Wirtschaftsentwicklung seit 1978. Anhand von wichtigen politischen und wirtschaftlichen Ereignissen seit der Öffnung (z. B. Reise in den Süden, WTO-Beitritt, Finanzkrise) soll der graduelle Öffnungsprozess Chinas nachvollzogen und analysiert werden.

Inhalt I. Öffnung der chinesischen Wirtschaft

II. Reform der Landwirtschaft

III. Reform der Industrie

IV. Finanzsektor

V. Außenwirtschaft

VI. Neuere Entwicklungen

Leistungsnachweis Regelmäßige aktive Teilnahme, Vorbereitung der zu lesenden Texte. Referat und Hausarbeit.

Literatur Materialien zum Kurs sind nach Anmeldung bei der Dozentin auf Moodle verfügbar.

Kurzkommentar Magister: Grundstudium

Bachelor: Vor dem 5. Semester

Anmeldung

Erbeten bis Montag, 12. April 2010 an cjungbluth@sino.uni-heidelberg.de mit dem Betreff: PS Wirtschaft. Bitte Namen, Semesterzahl und Fächerkombination angeben.

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt!

PS Einführung in die chinesische Literatur

PS; Nr.: 0733102PS02; SWS: 2; LP: 3

Do; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Mittler, B.

Kommentar Die Veranstaltung richtet sich an all diejenigen Studierenden in der Klassischen und Modernen Sinologie, die einen Überblick über die Geschichte der chinesischen Literatur bekommen wollen. Der Kurs dient der kritischen Einführung, Analyse und Diskussion einer Reihe wichtiger fiktionaler Texte unterschiedlicher Genres (Kurzgeschichte, Roman, Lyrik, Erzählung, Drama) der klassischen und modernen Literatur, vom Soushenji zum Tagebuch eines Verrückten, vom Goldenen Lotus zum Weinland, von Pu Songling zu Wang Shuo. Das Proseminar setzt sich aus einem Vorlesungsteil und einem Diskussionsteil zusammen, in dem u.a. aufgrund der Lektüre von Sekundärliteratur gemeinsam übersetzte Literaturauschnitte analysiert werden.

Inhalt Literaturgeschichte und Literaturgeschichtsschreibung in China

Kurze Literaturformen: Zhiguai und Chuanqi

Lange Literaturformen: Der Roman I

Lange Literaturformen: Der Roman II

Die alte und die neue Literatur: Dichtung zwischen Tradition und Moderne

Die Neue-Literatur-Bewegung: Die moderne Kurzgeschichte

Literatur, Realismus, Revolution I: Der moderne Roman

Literatur, Realismus, Revolution II: Die moderne Novelle

Theater und Politik: Von der traditionellen Oper zum Theater der (Post-)Moderne

Sozialistische Literatur: Auf dem Goldenen Weg

Literatur in Taiwan, Hong Kong und Greater China

Von der Tradition zur Postmoderne: Verrückte und Kannibalen

Leistungsnachweis **Scheinerwerb:**

- regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit durch Vor- und Nachbereitung (50%) -> Abstracts

- 3 schriftliche Hausaufgaben (50%)

Im Kurs werden 3 schriftliche Hausaufgaben verlangt, die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und des Erstellens von Hausarbeiten einüben sollen. Diese Arbeiten müssen termingerecht in Papierform abgegeben werden, um Punktabzug zu vermeiden! Bitte konsultieren Sie zum Erstellen dieser Hausarbeiten unbedingt den Leitfaden zur Erstellung von Hausarbeiten (<http://www.sino.uni-heidelberg.de/students/referat.htm>), um Formfehler von Anfang an zu vermeiden! Die zu den einzelnen Stunden angegebene Zusatzlektüre kann Ihnen bei der Erstellung dieser Hausaufgabe hilfreich sein.

1. ABGABE bis spätestens 6.5.2010, 24 Uhr . *Vergleichen Sie Google Einträge und Wikipedia Artikel zu „Zhiguai“ und „Literatur“ mit mindestens 2 einschlägigen sinologischen und 1 literaturwissenschaftlichem Nachschlagewerk.*

2. ABGABE bis spätestens 3.6.2010, 24 Uhr, Umfang: 3 Seiten 12 pt. 1.5 zeilig, Schrifttyp Garamond, mit Literaturverzeichnis und Fussnotenapparat. Hinweise zu Formalia, siehe den Leitfaden zur Erstellung von Referaten und Hausaufgaben *Diskutieren Sie, unter Heranziehung wissenschaftlicher Sekundärquellen (hierbei wäre eigene Recherche, etwa in der Bibliography of Asian Studies sinnvoll) und mindestens der im Unterricht gelesenen Primärliteratur, wann und wie in China „Fiktionalität“ entsteht und was sie charakterisiert.*

3. ABGABE bis spätestens 8.7.2010, 24 Uhr, Umfang etc. s.o. *Analysieren Sie, unter Heranziehung wissenschaftlicher Sekundärquellen (hierbei wäre eigene Recherche, etwa in der Bibliography of Asian Studies oder der MCLC Liste sinnvoll) das literarische Werk, das Ihnen im Laufe des Kurses am meisten Spass gemacht hat. Versuchen Sie in Ihrer Analyse zu klären, welche ästhetischen, inhaltlichen oder formalen Elemente es sind, die Ihre besondere Vorliebe für dieses Stück Literatur begründen.*

Voraussetzung **Zielgruppe:**

Studierende der Klassischen und Modernen Sinologie im Grund- und Hauptstudium,
Studierende im BA Ostasienwissenschaften Schwerpunkt Sinologie

Kurzkommentar **Begleitmaterialien sind in MOODLE einsehbar!**

Ein Reader liegt ab Beginn der Semesterferien in Brunos Copyshop (Plöck) bereit.

PS Einführung in die Politik Chinas

PS; Nr.: 0733102PS03; SWS: 2; LP: 3

Mo; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Kampen, T.

Inhalt Schwerpunkte sind die (Innen-)Politik Chinas im 20. und 21. Jahrhundert, die KP und andere Parteien sowie wichtige Politiker.

Leistungsnachweis Hausarbeit + Kurzreferat

Voraussetzung * BA ab dem 4. Semester

* nach erfolgreicher Teilnahme an Propädeutikum UND "Ostasien in der Weltgeschichte I+II"

* gute Englischkenntnisse

Exhibiting Asian contemporary art in the West

PS; Nr.: 9719KJC038; SWS: 2

Mo; wöch; 11:00 - 13:00; 12.04.2010 - 19.07.2010; Seminarstr. 4 / IEK ÜR; Koch, F.

Kommentar

Organisatorisches: Teilnehmerzahl max. 20 Studierende. Anmeldung über E-Mail an koch@asia-europe.uni-heidelberg.de obligatorisch: Bitte geben Sie darin ihre Studienrichtung, Semesteranzahl, Matrikelnummer und kurz Ihre Motivation für die Teilnahme dieses Seminars an. Die erste Sitzung wird als Vorbesprechung abgehalten, bei der die Referatsthemen vergeben werden und der Termin für die eintägige Exkursion bekannt gegeben wird.

Sprechstunde: Dienstags 15-16 Uhr und nach Vereinbarung, Karl-Jasper-Centre, Vossstr. 2, Gebäude 4400, Raum 105

Inhalt

The strikingly large number of exhibitions of contemporary Asian art in prestigious European and American museums is a recent phenomenon. The Western reception of contemporary art created in countries such as Japan, Taiwan, South Korea, China and India has broadened significantly during the post-cold war era: it has been accelerated through the media revolution and economic globalization, both factors which have fuelled the rapid rise of these Asian nations. Large panoramic exhibitions, effectively advertised and marketed, are pivotal to transcultural artistic movements and the processes of mediation between Asia and the West. Such exhibitions not only introduce works and artists from Asia, but attempt to present to viewers in the West the artistic discourses, historical and cultural backgrounds as well as the contemporary socio-political contexts within which art production in Asia is rooted.

The proseminar will examine these exhibitions from a threefold critical perspective: it will explore the systematising, historical and theoretical aspects of transcultural exhibition practices in the age of globalization. The sessions will focus on a close analysis and comparison of the exhibition concepts, the legitimating strategies of the curators, the selection of the exhibits and of the catalogue commentaries. An important question to be addressed is: What do these shows reveal about the cultural,

institutional and historical frameworks of their organizers as they do about the displayed art of "the others".

Die auffällig zahlreichen Ausstellungen zeitgenössischer asiatischer Kunst in renommierten europäischen und amerikanischen Museen sind ein noch junges Phänomen. Beschleunigt durch das Ende des kalten Krieges und die nachfolgende medientechnische wie wirtschaftliche Globalisierung, für die der rasante Aufstieg und Wandel asiatischer Nationen wie Japan, Taiwan, Südkorea, China oder Indien als Paradebeispiel gilt, hat sich die westliche Rezeption von Gegenwartskunst aus diesen Ländern in den letzten drei Jahrzehnten stark verbreitert und ausdifferenziert. Dreh- und Angelpunkt dieses transkulturellen Übermittlungsprozesses sind häufig medial gut beworbene Überblicksausstellungen, die den westlichen Besuchern nicht nur Werke und Künstler aus diesen Ländern vorstellen, sondern auch ihre künstlerischen Diskurse, historische und kulturellen Hintergründe sowie die aktuellen soziopolitischen Entstehungskontexte vermitteln möchten. Betrachtet und vergleicht man die Ausstellungskonzepte und die Argumentation der jeweiligen Kuratoren, die Auswahl der Exponate und die sie begleitenden Katalogtexte, lässt sich jedoch feststellen, dass diese Ausstellungen genauso viel über ihre eigenen kulturellen, institutionellen und historischen Rahmenbedingungen sagen, wie über die darin präsentierte Kunst der „Anderen“.

Das Proseminar nimmt diese Ausstellungen zum Ausgangspunkt für eine dreifache kritische Perspektivierung und fragt nach systematischen, historischen und theoretischen Aspekten von transkulturellen Ausstellungspraktiken im Zeitalter der Globalisierung.

Leistungsnachweis

Anforderungen und Leistungsnachweis: regelmäßige und aktive Teilnahme, von Sitzung zu Sitzung ist ein Text vorzubereiten (ca. 10 Seiten, meist in Englisch), ein mindest. 15-minütiges in Englisch abzuhaltendes Referat; 15-seitige Hausarbeit (einschließl. Abbildungen, Abbildungsverzeichnis u. Bibliographie; kann auf Deutsch verfasst werden); eintägige Ausstellungsexkursion (kein Exkursionschein)

Leistungsnachweis: Benoteter Schein

Sprechstunde: Dienstags 15 - 16 Uhr und nach Vereinbarung, Karl-Jasper-Centre, Vossstr. 2, Gebäude 4400, Raum 105

Voraussetzung

Gute englische Sprachkenntnisse, Zielgruppe sind BA-Studierende ab dem 1. Semester, Gasthörer erlaubt, wenn sie sich aktiv beteiligen.

Literatur

Bätschmann, Oskar, „Ausstellung“, in: Ulrich Pfisterer (Hg.), *Metzler Lexikon Kunstwissenschaft. Ideen, Methoden, Begriffe*, Stuttgart/Weimar: J.B. Metzler Verlag, 2003, S. 27-30.

Belting, Hans, „Contemporary Art and the Museum in the Global Age“, in: Peter Weibel; Andrea Buddensieg (Hg.), *Contemporary Art and the Museum. A Global Perspective*, Ostfildern: Hatje Cantz, 2007, S. 16-38.

Clark, John, „What Modern and Contemporary Asian Art Is (or Is Not): The View from MoMA and the View from Asia“, in: John Clark; Maurizio Peleggi; T. K. Sabapathy

(Hg.), *Eye of the Beholder: reception, audience, and practice of modern Asian art*, Sydney: Wild Peony, 2006, S. 295-317.

Locher, Hubert, „Die Kunst des Ausstellens. Anmerkungen zu einem unübersichtlichen Diskurs“, in: Hans-Dieter Huber; Hubert Locher; Karin Schulte (Hg.), *Die Kunst des Ausstellens. Beiträge, Statements, Diskussionen*, Ostfildern-Ruit: Hatje-Cantz-Verlag, 2002, S. 15-30.

Greenberg, Reesa; Bruce W. Ferguson; Sandy Nairne (Hg.), *Thinking about Exhibitions*, London/New York: Routledge Verlag, 1996.

Grewe, Cordula (Hg.), *Die Schau des Fremden. Ausstellungskonzepte zwischen Kunst, Kommerz und Wissenschaft*, Stuttgart: Franz Steiner Verlag, 2006.

Kurzkommentar Transcultural Studies

Veranstaltungen im Hauptstudium

SK Higher Level Conversation

SK; Nr.: 0733102SK01; SWS: 1

Mo; wöch; 13:00 - 14:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Huang, S.

SK Vertiefungskurs Modern: Fachsprache chinesische Wirtschaft II

SK; Nr.: 0733102SK21; SWS: 2

Do; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Stähle, S.

Inhalt Dieser Kurs fördert die Entwicklung der mündlichen Kommunikationsfähigkeiten zu fachbezogenen Themenbereichen (Preisliste, Order, Zahlungsmittel, Versand, Versicherung, Verpackung, Lieferkonditionen, Vertragsabschluß).

Ferner fördert der Kurs das Verständnis wirtschaftsbezogener Texte (Nachrichten, Börsenzettel, Gesetzestexte und Vorschriften, Verträge) und vermittelt ein Kernvokabular und Begriffe aus dem Außenhandel.

Er stellt die wichtigsten Hilfsmittel im Bereich Außenhandel vor.

Leistungsnachweis Für den Erwerb des Scheins ist die regelmäßige Teilnahme am Unterricht und Bestehen einer Semesterklausur erforderlich.

SK Vertiefungskurs Modern: HSK-Prüfung - Vorbereitung und Verbesserung (Grund- und Mittelstufe)

SK; Nr.: 0733102SK23; SWS: 2

Mo; wöch; 15:00 - 17:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; Gu, W.

Inhalt Dieser Kurs soll bei der Vorbereitung auf die „(Neue) Prüfung zum Nachweis chinesischer Sprachkenntnisse (Grund- und Mittelstufe)“, abgekürzt HSK, helfen. Aber auch diejenigen, die ihre sprachliche Grundkompetenz verbessern möchten, können davon profitieren. Den anspruchsvollen Sprachanforderungen der HSK entsprechend, werden folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Hörverständnis
- Grammatik
- Leseverständnis
- Wortschatz

Kenntnisse und Fähigkeiten in diesen Bereichen werden anhand von Übungen und Modelltests vermittelt bzw. vertieft.

Darüber hinaus werden auch Prüfungsschwerpunkte, Schwierigkeiten und häufige Fehler besprochen sowie Skills und Strategien zum Bewältigen der Tests geübt.

http://www.hanban.edu.cn/hanyukaoshi_more.php?ithd=nhsk

SK Vertiefungskurs Modern: Zeitungslektüre VR China II

SK; Nr.: 0733102SK25; SWS: 2

Mo; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Stähle, S.

Inhalt Es ist eine fortführende Veranstaltung für die Studierenden ab dem 2. Semester nach dem propädeutischen Jahr. Die Texte werden aus dem Lehrbuch ##### entnommen. Wir werden mit der Lektion 8 fortsetzen. Pro Wochen werden ca. 4 Texte von ca. 400 gelesen, übersetzt und inhaltlich diskutieren. Hauptziel der Veranstaltungen ist es, die Lesefähigkeit der Studenten im Grundstudium durch Lesen verschiedener Zeitungsartikel zu fördern, ferner können sich die Studenten durch die Texte unterschiedlicher Themenbereiche über Gesellschaft, Politik und Wirtschaft des heutigen China informieren.

In diesem Kurs wird der Schwerpunkt auf Leseverständnis gelegt. Voraussetzung ist, dass die Kursteilnehmer die Texte zu Hause vorbereiten.

Leistungsnachweis Für den Erwerb des Scheins ist die regelmäßige Teilnahme am Unterricht und Bestehen einer Semesterklausur erforderlich.

SK Kantonesisch I

SK; Nr.: 0733102SK02; SWS: 3

Mi; wöch; 09:30 - 12:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Roseboom-Lo, L.

Literatur Lehrmaterial gibt es als Kopievorlage am Semesteranfang bei Ausleihe der Bibliothek.

SK Kantonesisch II

SK; Nr.: 0733102SK03; SWS: 2

Sa; Einzel; 10:00 - 14:00; 24.04.2010 - 24.04.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Roseboom-Lo, L.

So; Einzel; 10:00 - 14:00; 25.04.2010 - 25.04.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101;

Sa; Einzel; 08:45 - 12:00; 01.05.2010 - 01.05.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101;

So; Einzel; 08:45 - 12:00; 02.05.2010 - 02.05.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101;

Sa; Einzel; 08:45 - 12:00; 05.06.2010 - 05.06.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101;

So; Einzel; 08:45 - 12:00; 06.06.2010 - 06.06.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101;

Sa; Einzel; 10:00 - 14:00; 03.07.2010 - 03.07.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101;

SK Koreanisch II

SK; Nr.: 0733102SK05; SWS: 3

Mo; wöch; 11:00 - 14:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Bemeleit-Li, C.

SK Koreanisch IV

SK; Nr.: 0733102SK06; SWS: 3

Mo; wöch; 15:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Bemeleit-Li, C.

Kommentar Dieser Kurs richtet sich an alle Studierenden des ZO.

SK Taiwanesisch

SK; Nr.: 0733102SK20; SWS: 4

Mo; wöch; 13:00 - 16:00; 19.04.2010 - 28.06.2010; Akademiestr. 4-8 / R EG 013a; Wang, T.

Di; wöch; 13:00 - 16:00; 20.04.2010 - 29.06.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Wang, T.

Mo; Einzel; 14:00 - 16:00; 17.05.2010 - 17.05.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102;

Mi; Einzel; 18:00 - 20:00; 09.06.2010 - 09.06.2010; Akademiestr. 4-8 / R 136;

Kommentar The study of Taiwanese needs a suitable language environment, so we try to practice the dialogs in its context; this helps to understand, remember and apply. The grammar will be explained in its cultural background, including history, customs, poems, songs, drama, Budaixi and Karaoke.... New students are welcome! :-)

Ü Betreuung der wissenschaftlichen Übersetzung (klassisch und modern)

Ü; Nr.: 0733102UE01

k.A.; Individuelle Termine; Wagner, L.

Kommentar Hierbei handelt es sich um eine Einzelbetreuung der wissenschaftlichen Übersetzung, die vor dem Beginn der Magisterarbeit und im Rahmen des Masterstudiengangs erstellt werden muss. Die Termine werden individuell mit Dr. Lothar Wagner vereinbart.

Ü Hörverständnis Modernes Chinesisch (Listening Comprehension)

Ü; Nr.: 0733102UE05; SWS: 2; LP: 2

Fr; wöch; 13:00 - 15:00; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; An, N.

Ü Hörverständnis Modernes Chinesisch: Tingli (Higher Level Listening Comprehension)

Ü; Nr.: 0733102UE06; SWS: 2; LP: 2

Di; wöch; 10:00 - 12:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Wang, H.

Ü Textlektüre Online: Web-basiertes Lernverfahren IV - Expo 2010 Shanghai Part 3

Ü; Nr.: 0733102UE13; SWS: 2

Do; Einzel; 16:00 - 17:30; 10.06.2010 - 10.06.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201;

Do; wöch; 16:00 - 17:30; Akademiestr. 4-8 / R EG 013; Gu, W.

Inhalt Von 01.5 bis 31.10 findet die „Expo 2010 Shanghai“ statt. Diesmal werfen wir unseren Blick auf die chinesischen nationalen Pavilions. Darüber hinaus erkunden wir „Expo Shanghai Online“ - eine Internetplattform für Fun Realtime Interaction. Selbstverständlich beobachten wir auch den spannenden Ablauf und die Geschehnisse während der Expo-Zeit,

Beim ersten Treffen können die Teilnehmer nach eigenen Interessen ihre Lieblingspavilions auswählen. Sie werden aufgefordert, die gewählten Seiten bzw. Pavilions anzuschauen und einen 10-15minütigen Vortrag auf Chinesisch zu vorzustellen; auf diese Weise wird die häufig vernachlässigte Fähigkeit zu mündlicher Präsentation ebenfalls trainiert.

<http://www.expo2010.cn/>

Voraussetzung Ab 7. Semester

Ü Vorbereitung auf die Abschlussprüfung: Master und Magister

Ü; Nr.: 0733102UE15; SWS: 2; LP: 4

Mo; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Stähle, S.

Ü Wissenschaftsdiskurs (Scientific Discourse)

Ü; Nr.: 0733102UE16; SWS: 2; LP: 3

Di; wöch; 13:00 - 15:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Wang, H.

Ü/ PS Textlektüre Modern: Taiwan Texte/ Theaterspiel

PS/Ü; Nr.: 0733102UE09; SWS: 2; LP: 4

Di; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Huang, S.

Ü/ PS Textlektüre Modern/ Ü (MA): Kindheit, Jugend, Coming of Age in der chinesischen Kinder- und Jugendliteratur

PS/Ü; Nr.: 0733102UE11; SWS: 2; LP: 4 (BA) / 6 (MA)

Sa; Einzel; 10:00 - 16:00; 24.07.2010 - 24.07.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208;

Fr; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Thiel, P.

Kommentar

Sitzungen:

23.04. Einführung

30.04. Besprechung der Theorietexte

14.05. Cao Fangzi Kapitel 1

21.05. Cao Fangzi Kapitel 2

28.05. Cao Fangzi Kapitel 3

04.06. Cao Fangzi Kapitel 4

11.06. Cao Fangzi Kapitel 5

18.06. Cao Fangzi Kapitel 6

02.07. Cao Fangzi Kapitel 7

09.07. Cao Fangzi Kapitel 8

16.07. Cao Fangzi Kapitel 9

24.07. Buch-Workshop, Zusammenfassung

23.07. Klausur

Inhalt

Der Übergang von der Kindheit zur Jugend, von der Jugend zum Erwachsenen ist eine prägende Phase im Leben eines jeden Heranwachsenden. Auseinandersetzungen mit den Eltern, Fragen nach der eigenen Identität, Probleme in der Schule und auch die erste Liebe bestimmen den Alltag, Rollenmuster werden hinterfragt und Krisen erschüttern das Gefühlsleben. Innerhalb der Jugendliteratur finden sich daher zahlreiche Sub-Genres, die sich mit den vielen Seiten des Erwachsenwerdens beschäftigen, wie z.B. der „Coming-of-Age“-Roman, das sogenannte „Problembuch“ oder der „Schülerroman“. Anhand theoretischer Texte sowie ausgewählter

Schlüsselromane werden wir uns in diesem Sommersemester den unterschiedlichen Formen des Jugendromans annähern.

Im Verlauf dieses recht leseintensiven Kurses werden wir Cao Wenxuans Roman *Cao Fangzi* lesen und in jeder Stunde Textausschnitte, die zuhause vorbereitet werden, gemeinsam übersetzen. An einem Samstag-Termin werden zudem Klassiker des Coming-of-Age-Romans, wie Goethes *Die Leiden des jungen Werthers*, Susan E. Hintons *The Outsiders*, J.D. Salingers *Der Fänger im Roggen*, Hermann Hesses *Unterm Rad*, Ulrich Plenzdorfs *Die neuen Leiden des jungen W.* sowie Benjamin Lebersts *Crazy* besprochen.

Ziel des Kurses ist es, Kriterien zu finden, die den chinesischen Jugendroman - und speziell den „Coming-of-Age“-Roman - charakterisieren, sowie Übung im Lesen und Übersetzen literarischer Texte zu bekommen.

Dieser Textlektürekurs/Ü/PS richtet sich an Studierende des Master- und Magisterstudiengangs sowie an fortgeschrittene Studierende des BA-Studiengangs (ab 5. Semester).

Leistungsnachweis

Scheinerwerb:

- Regelmäßige Teilnahme
- Vorbereitung der Texte/ Übersetzung bestimmter Textausschnitte
- Buchpräsentation
- Klausur (falls Anrechnung als PS: Hausarbeit)

Kurzkommentar

Als PS im Magister-Grundstudium, Textlektüre im BA (5. Sem.) oder Übung im Master möglich.

HS Modern (mit Textlektüre)/ OS quellenorientiert: Zeitungsgeschichten: Innenansichten der Jiefang ribao (Shanghai)

HS/OS; Nr.: 0733102HS05; SWS: 2; LP: 4 (BA) / 6 (MA)

Do; Einzel; 09:00 - 11:00; 17.06.2010 - 17.06.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102;

Do; wöch; 09:00 - 11:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Bichler, L.

Voraussetzung Für Studierende mit guten Lesefähigkeiten im modernen Chinesisch.

Kurzkommentar Auch möglich mit Textlektüre.

HS Klassisch/ OS quellenorientiert: The Inner Landscape of Chinese Medicine: Health, Longevity, and Daoist Self-Cultivation

HS/OS; Nr.: 0733102HS02; SWS: 2; LP: 4 (BA) / 6 (MA)

Mi; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Steavu, D.

Inhalt

In its earliest and most rudimentary expression, Chinese medicine was primarily concerned with harmonizing macrocosm and microcosm. This essentially consisted of balancing the essences (jing), pneumas (qi), or gods (shen) contained in the body. These constituents were first personified as the spirits of the five viscera (wuzang zhi shen), who under the aegis of Daoism later multiplied into a plethora of inner gods. This course will examine the metaphor of the inner landscape and the role of internal deities in diagnostic and healing practices, Daoist or otherwise. Fundamental texts of Chinese medical and cosmological theory, such as the Huangdi neijing (Inner Classic of the Yellow Emperor), and its Daoist counterparts, including the Huangting jing

(Scripture of the Yellow Court) and the Huainan zi (Book of the Master of Huainan), will be considered.

HS Modern/ OS themenorientiert: History of Translations into Chinese and Translation Theories

HS/OS; Nr.: 0733102HS07; SWS: 2; LP: 4 (BA) / 6 (MA)

Fr; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Wang, T.

Inhalt The approach of my course is #####historical linguistics (or diachronic linguistics)#we will analyze changes in Chinese(##) that have been observed by scholars, explain the general theories about how and why Chinese language changes, study the history of words (for example the etymology of Buddhist language) etc. Because those changes are related to the translation of foreign language, I try to divide them as three periods:

1. The interflow of Buddhist sutras translation (since Han Dynasty to Song Dynasty);
2. The missionary Matteo Ricci (1552#1610) translated more than 150 books into Chinese (from the time of Emperor Ming Wanli### until Emperor Qing Shunzhi ###).
3. Tongwen Guan (###), or the School of Combined Learning, founded in Beijing in 1862, was a government school for teaching Western languages (and later scientific subjects).

The course will focus on the institution of translation centers, including the philology of Buddhist sutras and the development of translation theory. Weekly readings will be in English and Chinese.

OS themenorientiert: Regionalismus, Nord-Süd und Ost-West Konflikte im modernen China

OS; Nr.: 0733102OS02; SWS: 2; LP: 6

Mi; wöch; 16:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Kampen, T.

Inhalt In diesem OS sollen regionale Aspekte der Entwicklung Chinas in den letzten einhundert Jahren, behandelt werden, darunter: der Zerfall Chinas in der Republikzeit, Minderheiten- und Grenzprobleme, Dialekte und Sprachenpolitik, Verkehrsplanung, Dezentralisierung und regionale Entwicklungsstrategien, Umsiedlungen und Wanderarbeiter.

Leistungsnachweis Hausarbeit/Referat + Übersetzung

OS quellenorientiert: Neue Pressefreiheit(en) zwischen Korruption und Kollaboration: Der Roman "Xinwen jie"

HS/OS; Nr.: 0733102OS01; SWS: 2; LP: 6

Mi; Einzel; 14:00 - 16:00; 09.06.2010 - 09.06.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101;

Mi; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Teilnehmerzahl begrenzt.; Monschein, Y.

Inhalt Gegenstand dieses Seminars sind Einblicke in die sich verändernde Situation und Rolle chinesischer Presse und Medien im Lichte voranschreitender Reformen. Das in den letzten Jahren gewachsene Spannungsfeld zwischen Markt und Berufsethos, zwischen Zensur und Öffnung liefert eine spannende Vorlage für die literarische Umsetzung. Eingebettet in das konkrete politische und soziale Umfeld wird dabei im Mittelpunkt der Betrachtung der amüsante Roman *Xinwen jie* stehen.

Kurzkommentar Oberseminar, Hauptseminar. Der Kurs richtet sich an Studierende des Master-Studiengangs Sinologie sowie an Studierende im Hauptstudium Magister Moderne Sinologie

OS themenorientiert: Verlorenes Paradies? Die Sowjetunion als Teil des chinesischen Traums (oder Traumas)

HS/OS; Nr.: 0733102OS04; SWS: 2; LP: 6

Mi; Einzel; 17:00 - 19:00; 05.05.2010 - 05.05.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Monschein, Y.

Mi; Einzel; 17:00 - 19:00; 30.06.2010 - 30.06.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102;

Mi; wöch; 17:00 - 19:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Teilnehmerzahl begrenzt.; Monschein, Y.

Inhalt	Dieser Kurs nähert sich dem Thema der sowjetisch-chinesischen Beziehungen aus der Perspektive chinesischer Intellektueller/ Schriftsteller an. Die über einen langen Zeitraum unterbrochenen Beziehungen, wie auch der Zusammenbruch des Imperiums, wurden in China eher diskret verarbeitet, finden aber in jüngster Zeit unter anderem in einer autobiographisch geprägten Memoirliteratur ihren Niederschlag, der die Sowjetunion zu einem chinesischen „Erinnerungsort“ prädestiniert. Im Fokus werden Lektüre und Interpretation von Wang Mengs Monographie <i>Sulian ji</i> stehen. Daneben sollen Hintergründe zeitgeschichtlicher Ereignisse aus weiteren Quellenzusammenhängen erschlossen und im Gesamtkontext der russisch-chinesischen Geschichte betrachtet und diskutiert werden.
Kurzkommentar	Oberseminar, Hauptseminar. Der Kurs richtet sich an Studierende des Master-Studiengangs Sinologie sowie an Studierende im Hauptstudium Magister Moderne Sinologie

OS themenorientiert/ Textlektüre: Von Räubern, Partisanen und Rebellen: Fakten und Fiktionen der Shandonger Lokalgeschichte

HS/OS; Nr.: 0733102OS03; SWS: 2; LP: 6

Mi; Einzel; 11:00 - 13:00; 05.05.2010 - 05.05.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Monschein, Y.

Mi; wöch; 11:00 - 13:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Oberseminar, Hauptseminar. Teilnehmerzahl begrenzt.; Monschein, Y.

Do; wöch; 17:00 - 19:00; Lektürekurs zum Oberseminar, Hauptseminar am Mittwoch. Raum 206a.; Monschein, Y.

Inhalt	Gegenstand dieser Veranstaltung ist die zentrale Yimeng-Bergregion in der Provinz Shandong. Diese Region, die vor Gründung der Volksrepublik ein revolutionäres Rückzugsgebiet war und bis vor kurzem zu einer der Armutregionen des Landes gehörte, kann in vieler Hinsicht als exemplarisch für die besondere Rolle randständiger Gebiete in historischen Umbruchzeiten gelten. Ihre Geschichte, ihre Rolle als Ruheraum oder Durchzugsgebiet in Kriegszeiten, ihre naturräumliche Ausstattung sowie ihr symbolisches Kapital im lokalen und nationalen Kontext liefern Hinweise auf die Dynamik wechselseitiger Beziehungen zwischen Zentrale und Peripherie und von dem Bedeutungsüberschuss, den eine Mikroregion in Krisen gewinnen kann. Randgruppen wie Räuber oder Guerillas kommt dabei eine wichtige Rolle zu. Dies findet zwar in der offiziellen Geschichtsschreibung oft keinen adäquaten Niederschlag, schlägt sich aber in der Regel in anderen Quellen in der einen oder anderen Form nieder. Solchen Spuren soll im Rahmen des Seminars nachgegangen werden.
Kurzkommentar	Im Mittelpunkt der begleitenden Lektüre zum gleichnamigen Oberseminar/ Hauptseminar wird ein halbfiktiver, halb biographischer Roman des Schriftstellers Wang Jinnian um einen Shandonger Räuberhauptmann stehen. Oberseminar, Hauptseminar. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Master-Studiengangs Sinologie sowie an Studierende im Hauptstudium Magister Moderne Sinologie Lektürekurs zum Oberseminar, Hauptseminar am Mittwoch. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Master-Studiengangs Sinologie sowie an Studierende im Hauptstudium Magister Moderne Sinologie

Sinologie I und II: Sonstige Lehrveranstaltungen

Tutorien

Tutorium: Einführung in die chinesische Literatur

T; Nr.: 0733102TU01

Mo; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Banholzer, L.

Kurzkommentar Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um ein Begleittutorium zum Pflichtkurs "Einführung in die chinesische Literatur". Es werden neben gemeinsamer Textanalyse auch literaturtheoretisches sowie kulturelles Hintergrundwissen vermittelt.

Tutorium: Langzeichen

T; Nr.: 0733102TU02

Mi; wöch; 11:00 - 12:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Miyajima, D.

Kommentar Das Ziel dieses Tutoriums ist den Teilnehmern zu helfen ihre Lesefähigkeit der traditionellen Zeichen zu verbessern. Der Unterricht besteht aus Zeichenkunde-Theorie, die vor allem die Entstehung der verkürzten Formen darstellt, wie auch aus unterschiedlichen praktischen Übungen (Puzzles, Rätsel, Spiele und natürlich Lektüre) und richtet sich vor allem an die Teilnehmer des propädeutischen Jahres.

Tutorium: Wie schreibe ich eine Hausarbeit? - Entwurf, Formalia und digitale Helfer

T; Nr.: 0733102TU04

Sa; Einzel; 10:00 - 17:00; 12.06.2010 - 12.06.2010; Akademiestr. 4-8 / R EG 013a; Lübke, F.

Tutorium zur V/Ü Ostasien in der Weltgeschichte II

T; Nr.: 0733102TU06

Fr; wöch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Warlies, A.

Sprachkurse

SK Kantonesisch I

SK; Nr.: 0733102SK02; SWS: 3

Mi; wöch; 09:30 - 12:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Roseboom-Lo, L.

Literatur Lehrmaterial gibt es als Kopievorlage am Semesteranfang bei Ausleihe der Bibliothek.

SK Kantonesisch II

SK; Nr.: 0733102SK03; SWS: 2

Sa; Einzel; 10:00 - 14:00; 24.04.2010 - 24.04.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Roseboom-Lo, L.

So; Einzel; 10:00 - 14:00; 25.04.2010 - 25.04.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101;

Sa; Einzel; 08:45 - 12:00; 01.05.2010 - 01.05.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101;

So; Einzel; 08:45 - 12:00; 02.05.2010 - 02.05.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101;

Sa; Einzel; 08:45 - 12:00; 05.06.2010 - 05.06.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101;

So; Einzel; 08:45 - 12:00; 06.06.2010 - 06.06.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101;

Sa; Einzel; 10:00 - 14:00; 03.07.2010 - 03.07.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101;

SK Koreanisch II

SK; Nr.: 0733102SK05; SWS: 3

Mo; wöch; 11:00 - 14:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102; Bemeleit-Li, C.

SK Koreanisch IV

SK; Nr.: 0733102SK06; SWS: 3

Mo; wöch; 15:00 - 18:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 101; Bemeleit-Li, C.

Kommentar Dieser Kurs richtet sich an alle Studierenden des ZO.

SK Taiwanesisch

SK; Nr.: 0733102SK20; SWS: 4

Mo; wöch; 13:00 - 16:00; 19.04.2010 - 28.06.2010; Akademiestr. 4-8 / R EG 013a; Wang, T.

Di; wöch; 13:00 - 16:00; 20.04.2010 - 29.06.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Wang, T.

Mo; Einzel; 14:00 - 16:00; 17.05.2010 - 17.05.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 102;

Mi; Einzel; 18:00 - 20:00; 09.06.2010 - 09.06.2010; Akademiestr. 4-8 / R 136;

Kommentar The study of Taiwanese needs a suitable language environment, so we try to practice the dialogs in its context; this helps to understand, remember and apply. The grammar will be explained in its cultural background, including history, customs, poems, songs, drama, Budaixi and Karaoke.... New students are welcome! :-)

Kolloquien und andere Veranstaltungen

Ü/V Ostasien in der Weltgeschichte II

V/Ü; Nr.: 0730102OAW2; SWS: 2; LP: 4

Do; wöch; 14:00 - 16:00; Seminarstr. 4 / IEK HS; Ledderose, L.;Monschein, Y.;Seifert, W.

Kommentar Der Kurs schließt an Ostasien in der Weltgeschichte I vom Wintersemester an und konzentriert sich auf das 19. und 20. Jahrhundert. Im Vordergrund steht die Modernisierungsfrage unter den Aspekten Staat, Technik, Sprache, Religionen und Gesellschaftsentwürfe, sowie die diese abbildende Sphäre der Visualität (Kalligraphie, Archäologie als moderner Wissenschaft, Staatsarchitektur und bildliche Darstellungen politischer Führungspersonlichkeiten).

Der Kurs ist Pflichtbestandteil des BA Ostasienwissenschaften. Der Kurs ist ebenfalls Pflichtbestandteil des Propädeutikums im Rahmen der Magisterstudiengänge Sinologie I und Sinologie II.

Neben vorbereitender Lektüre und aktiver Mitarbeit im Unterricht sind das Bestehen der schriftlichen Leistungsprüfungen Voraussetzung für den Scheinerwerb.

Es werden Tutorien angeboten.

Leistungsnachweis benoteter Schein

Literatur Es wird wieder ein Reader erstellt, aus dem die jeweiligen Texte vorbereitend für jede Sitzung zu lesen sind.

Ostasienkolloquium (Forschungskolloquium)

FKo; Nr.: 0731101KO01; SWS: 2; LP: 2

Do; wöch; 09:00 - 11:00; Seminarstr. 4 / ÜR Kunstgeschichte Ostasiens; Árokay, J.;Kurtz, J.;Mittler, B.;Trede, M.

Kommentar Das OA-Kolloquium soll im Rahmen der stärkeren Vernetzung der im Zentrum beteiligten Fächer den Magistranden/Master-Studierenden, DoktorandInnen und Post-DoktorandInnen die Möglichkeit geben, ihre Forschungsvorhaben in einen fächerübergreifenden Kontext zu stellen. Damit verbindet sich das Ziel, dass auch in den fachinternen Abschlußarbeiten zunehmend eine breitere ostasiatische Perspektive einbezogen wird.

Das Forschungskolloquium informiert ferner über Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und gibt den Studierenden die Möglichkeit, eigene Forschungsansätze vorzustellen und zu diskutieren. Das Kolloquium

umfasst die gemeinsame Lektüre und Analyse maßgeblicher wie aktueller Forschungsarbeiten aus den drei beteiligten Fachgebieten sowie von Sekundärliteratur zu ostasiatischen Themen bzw. von allgemeinen, auch für Ostasien relevanten wissenschaftlichen Arbeiten.

Es wird erwartet, dass spätestens eine Woche vor Referatstermin von den jeweils Vortragenden ein Text in westlicher Sprache von nicht mehr als ca. 15 Seiten als Vorbereitung zur Verfügung gestellt und von allen vorbereitet wird. Der Vortrag zum eigenen Arbeitsvorhaben sollte 30 min. nicht überschreiten, um Raum für Diskussion zu lassen.

Für den Erwerb eines Scheins ist regelmäßige Teilnahme am Kolloquium erforderlich. Kommilitoninnen, die nicht vortragen, sind ebenso herzlich willkommen.

Bitte melden Sie sich bei den Dozentinnen rechtzeitig an.

Forschungskolloquium Popular Culture

FKo; Nr.: 0733102KO01; SWS: 2

Do; ungerWoch; 14:00 - 16:00; 11.02.2010 - 08.04.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Mittler, B.

Do; ungerWoch; 14:00 - 16:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208; Mittler, B.

Kurzkomentar Für Doktoranden und Post-Doktoranden.

Kalligraphiekurs

Ku

Di; Einzel; 18:00 - 20:00; 25.05.2010 - 25.05.2010; Akademiestr. 4-8 / Sino R 208;

Di; wöch; 18:00 - 20:00; Akademiestr. 4-8 / Sino R 201; Wang, T.

Inhalt How to enjoy the writing of Chinese characters? How to appreciate your own style of writing? In ten meetings until the Dragon Boat Festival, we will discover different ways of writing.

Please send me an email in advance, so that I can prepare brush and paper.

Email: soez4u@gmail.com

Taijiquan

Ku

Do; wöch; 18:00 - 20:00; Akademiestr. 4-8 / R 136; Dozent: Lin, Shih-ming.;

Inhalt ###-#####

#####

#####

#####3#####3#####

#####4##

###

1.#####1.5 #####

Leistungsnachweis Es gibt keinen Schein.

Veranstaltungen anderer Institute

Das Zeigen des Eigenen und des Anderen. Architektur und Repräsentation in Kolonial- und Weltausstellungen von 1851 bis heute - Displaying the self and the other. Architecture and representation in World and Colonial Expositions from 1851 until the present

PS; Nr.: 9719KJC037; SWS: 2

Block; 10:00 - 18:00; 21.04.2010 - 27.06.2010; Seminarstr. 4 / IEK ÜR; Blockseminar Beginn 21.4.2010, 15 -18 Uhr, Block 1: 13.6. 18-18 Uhr, Block 2: 20.6. 10-18 Uhr, Block 3: 27.6. 10 - 18 Uhr; Falser, M.

Kommentar Einführung: 21.4.2010 (15-18 Uhr), Institut für Europäische Kunstgeschichte IEK, Seminarstraße 4, Kleiner Übungsraum

Inhalt Termine: 13.6./20.6./27.6. 2010, jeweils von 10 bis 18 Uhr, IEK, kleiner Übungsraum
World and Colonial Exhibitions, which began in the 19th century and continue well into the present, are among the most spectacular public events worldwide. These exhibitions were conceived as temporary structures, designed to display the power of the host nation. In terms of scale, display, architecture, costs of infrastructure, event organisation and media presence, they remained unsurpassed over a long period of time. Today, they constitute unique documents of the perceptions and practices of display of their times.

The course will focus on the modes of presentation of the self and the other in world exhibitions. It will do so through a selection of case-studies of exhibitions in Europe/USA (from London 1851, Vienna, Amsterdam, Paris, Chicago, Marseilles, Cologne, New York, Antwerp to Hannover 2000) and Asia (from Osaka/Japan 1970 and South Korea to Shanghai 2010).

The course will investigate three important themes: a) the ephemeral architectural forms and buildings which became key images like the Crystal Palace to the Eiffel Tower, 1:1-scale replicas of the Rue du Caire or Angkor Vat and contemporary High-Tech-architecture, b) the concepts and contents/objects of the exhibitions, ranging from modern achievements of the industrial West to indigenous-traditional exhibits of non-European regions of the world, and c) the social and live entertainment including the ethnographic display of exotic/primitive indigenous groups and native villages to the contemporary amusement industry.

The didactic focus is on a discussion of the persisting stereotyping of the self and the other between East and West, in other words Asia and Europe, as part of the European-colonial civilizing mission, followed by national post-war independence and finally the contemporary globalisation of culture.

Welt- bzw. Kolonialausstellungen seit Mitte des 19. Jh. bis heute zählen zu den spektakulärsten öffentlichen Ereignissen überhaupt. Gedacht als zeitlich begrenzte Leistungsschau der jeweiligen ausstellenden Nation(en) blieben sie lange Zeit in ihrem Inszenierungsaufwand (Maßstab des Areals und der Architektur, Kosten, mediale Präsenz) unübertroffen und sind einzigartige Zeitdokumente der zeitabhängigen Wahrnehmung und Präsentation.

Das Proseminar verfolgt das Ziel anhand von Analysen ausgewählter Ausstellungen in Europa/USA (ab London 1851, Wien, Amsterdam, Paris, Chicago, Marseilles, Köln, New York, Antwerpen, Hannover 2000) und Asien (von Osaka/Japan 1970 über Südkorea bis Shanghai 2010) die jeweiligen Präsentationsweisen zu diskutieren und Formen der Eigen- und Fremdszenierung zu untersuchen. Methodisch liegt der Zugang auf der dreifachen Analyse a) der ephemeren architektonischen Form und Hülle als Imageträger der Ausstellung (vom Kristallpalast über den Eiffelturm, zu afrikanischen/asiatischen 1:1-Nachbauten wie der Rue du Caire oder von Angkor Vat bis zu aktueller High-Tech-Architektur), b) des Inhalts bzw. der Ausstellungskonzepte und -objekte (von westlich-modernen Errungenschaften bis zu indigen-traditionellen Exponaten) und c) der lebendigen Bespielung durch Events (von „exotisch-primitiven“ Volksgruppen und ihren Dörfern bis zu moderner Unterhaltungsindustrie). Der allgeiine Fokus liegt auf der Diskussion der kulturellen Eigen- und Fremdstereotypisierung (Barbarentum und Zivilisation) zwischen West und Ost bzw. Europa und Asien im Wandel von kolonialpolitischem Zivilisationsauftrag, nationaler Unabhängigkeit und heutiger Globalisierung.

Leistungsnachweis **Magisterstudiengang:** qualifizierter Proseminarschein (Neuere Kunstgeschichte) für regelmäßige Teilnahme, Referat und schriftliche Ausarbeitung

Bachelor-/Masterstudiengänge: Qualifizierter Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Referat und schriftliche Ausarbeitung, anrechenbar in einem der folgenden Module:

BEK75%: AN(Ref.+10S.Hausarb.6LP)/Ew(Ref.+10S. 6LP)/Eg(Ref.+10S. 6LP)

BEK50%: AN(Ref.+10S.Hausarb.6LP)/Eg(Ref.+10S. 6LP)

BEK25%: AN(Ref.+10S.Hausarb.6LP)

Voraussetzung offen für alle Studiengänge, besonders Europäische Kunstgeschichte, Ostasien- und Südasiensinstitut, Ethnologie, Philosophie, Anthropologie, Archäologie, Politik- und Kommunikationswissenschaften, Geschichte

Referat und Hausarbeit, gute Englischkenntnisse, Blöcke können je nach Zusammensetzung der Teilnehmer auch in deutscher Sprache stattfinden.

Registration: Liste am IEK oder Email: Falser@asia-europe.uni-heidelberg.de

Literatur

Empfohlene Literatur (im Handapparat)/Proposed literature (reserve shelf at main library):

- Antonelli, Paola et al.: Exit to Tomorrow: History of the Future, World's Fair Architecture, Design, Fashion 1933-2005. New York 2007.
- Finding, John: Encyclopedia of World's fairs and exhibitions. Jefferson 2008.
- Greenhalgh, Paul: Ephemeral vistas. The expositions universelles, Great Exhibitions and World's Fairs, 1851-1939. Manchester 1988.
- Grewe, Cordula (Hg.): Die Schau des Fremden. Ausstellungskonzepte zwischen Kunst, Kommerz und Wissenschaft. Stuttgart 2006.
- Hale, Dana: Races on display: French representations of colonized peoples, 1886-1940. Bloomington 2008.
- Kretschmer, Winfried: Geschichte der Weltausstellungen. Frankfurt/Main 1999.

Exhibiting Asian contemporary art in the West

PS; Nr.: 9719KJC038; SWS: 2

Mo; wöch; 11:00 - 13:00; 12.04.2010 - 19.07.2010; Seminarstr. 4 / IEK ÜR; Koch, F.

Kommentar

Organisatorisches: Teilnehmerzahl max. 20 Studierende. Anmeldung über E-Mail an **koch@asia-europe.uni-heidelberg.de** obligatorisch: Bitte geben Sie darin ihre Studienrichtung, Semesteranzahl, Matrikelnummer und kurz Ihre Motivation für die Teilnahme dieses Seminars an. Die erste Sitzung wird als Vorbesprechung abgehalten, bei der die Referatsthemen vergeben werden und der Termin für die eintägige Exkursion bekannt gegeben wird.

Sprechstunde: Dienstags 15-16 Uhr und nach Vereinbarung, Karl-Jasper-Centre, Vossstr. 2, Gebäude 4400, Raum 105

Inhalt

The strikingly large number of exhibitions of contemporary Asian art in prestigious European and American museums is a recent phenomenon. The Western reception of contemporary art created in countries such as Japan, Taiwan, South Korea, China and India has broadened significantly during the post-cold war era: it has been accelerated through the media revolution and economic globalization, both factors which have fuelled the rapid rise of these Asian nations. Large panoramic exhibitions, effectively advertised and marketed, are pivotal to transcultural artistic movements and the processes of mediation between Asia and the West. Such exhibitions not only introduce works and artists from Asia, but attempt to present to viewers in the West the artistic discourses, historical and cultural backgrounds as well as the contemporary socio-political contexts within which art production in Asia is rooted.

The proseminar will examine these exhibitions from a threefold critical perspective: it will explore the systematising, historical and theoretical aspects of transcultural exhibition practices in the age of globalization. The sessions will focus on a close

analysis and comparison of the exhibition concepts, the legitimating strategies of the curators, the selection of the exhibits and of the catalogue commentaries. An important question to be addressed is: What do these shows reveal about the cultural, institutional and historical frameworks of their organizers as they do about the displayed art of "the others".

Die auffällig zahlreichen Ausstellungen zeitgenössischer asiatischer Kunst in renommierten europäischen und amerikanischen Museen sind ein noch junges Phänomen. Beschleunigt durch das Ende des kalten Krieges und die nachfolgende medientechnische wie wirtschaftliche Globalisierung, für die der rasante Aufstieg und Wandel asiatischer Nationen wie Japan, Taiwan, Südkorea, China oder Indien als Paradebeispiel gilt, hat sich die westliche Rezeption von Gegenwartskunst aus diesen Ländern in den letzten drei Jahrzehnten stark verbreitert und ausdifferenziert. Dreh- und Angelpunkt dieses transkulturellen Übermittlungsprozesses sind häufig medial gut beworbene Überblicksausstellungen, die den westlichen Besuchern nicht nur Werke und Künstler aus diesen Ländern vorstellen, sondern auch ihre künstlerischen Diskurse, historische und kulturellen Hintergründe sowie die aktuellen soziopolitischen Entstehungskontexte vermitteln möchten. Betrachtet und vergleicht man die Ausstellungskonzepte und die Argumentation der jeweiligen Kuratoren, die Auswahl der Exponate und die sie begleitenden Katalogtexte, lässt sich jedoch feststellen, dass diese Ausstellungen genauso viel über ihre eigenen kulturellen, institutionellen und historischen Rahmenbedingungen sagen, wie über die darin präsentierte Kunst der „Anderen“.

Das Proseminar nimmt diese Ausstellungen zum Ausgangspunkt für eine dreifache kritische Perspektivierung und fragt nach systematischen, historischen und theoretischen Aspekten von transkulturellen Ausstellungspraktiken im Zeitalter der Globalisierung.

Leistungsnachweis

Anforderungen und Leistungsnachweis: regelmäßige und aktive Teilnahme, von Sitzung zu Sitzung ist ein Text vorzubereiten (ca. 10 Seiten, meist in Englisch), ein mindest. 15-minütiges in Englisch abzuhaltendes Referat; 15-seitige Hausarbeit (einschließl. Abbildungen, Abbildungsverzeichnis u. Bibliographie; kann auf Deutsch verfasst werden); eintägige Ausstellungsexkursion (kein Exkursionschein)

Leistungsnachweis: Benoteter Schein

Sprechstunde: Dienstags 15 - 16 Uhr und nach Vereinbarung, Karl-Jasper-Centre, Vossstr. 2, Gebäude 4400, Raum 105

Voraussetzung

Gute englische Sprachkenntnisse, Zielgruppe sind BA-Studierende ab dem 1. Semester, Gasthörer erlaubt, wenn sie sich aktiv beteiligen.

Literatur

Bätschmann, Oskar, „Ausstellung“, in: Ulrich Pfisterer (Hg.), *Metzler Lexikon Kunstwissenschaft. Ideen, Methoden, Begriffe*, Stuttgart/Weimar: J.B. Metzler Verlag, 2003, S. 27-30.

Belting, Hans, „Contemporary Art and the Museum in the Global Age“, in: Peter Weibel; Andrea Buddensieg (Hg.), *Contemporary Art and the Museum. A Global Perspective*, Ostfildern: Hatje Cantz, 2007, S. 16-38.

Clark, John, „What Modern and Contemporary Asian Art Is (or Is Not): The View from MoMA and the View from Asia“, in: John Clark; Maurizio Peleggi; T. K. Sabapathy (Hg.), *Eye of the Beholder: reception, audience, and practice of modern Asian art*, Sydney: Wild Peony, 2006, S. 295-317.

Locher, Hubert, „Die Kunst des Ausstellens. Anmerkungen zu einem unübersichtlichen Diskurs“, in: Hans-Dieter Huber; Hubert Locher; Karin Schulte (Hg.), *Die Kunst des Ausstellens. Beiträge, Statements, Diskussionen*, Ostfildern-Ruit: Hatje-Cantz-Verlag, 2002, S. 15-30.

Greenberg, Reesa; Bruce W. Ferguson; Sandy Nairne (Hg.), *Thinking about Exhibitions*, London/New York: Routledge Verlag, 1996.

Grewe, Cordula (Hg.), *Die Schau des Fremden. Ausstellungskonzepte zwischen Kunst, Kommerz und Wissenschaft*, Stuttgart: Franz Steiner Verlag, 2006.

Kurzkommentar Transcultural Studies

Between Asia and Europe - Islamic art in its global and local dimensions

V; Nr.: 9719KJC039; SWS: 2

Do; wöch; 09:00 - 11:00; 15.04.2010 - 22.07.2010; Seminarstr. 4 / IEK HS; Juneja, M.

Kommentar

Inhalt What does the term “Islamic” mean when used as an adjective to qualify the noun “art”? Did religious tenets impart a unitary character to art forms that spanned vast regions across Asia and Europe over many centuries? To what extent was artistic expression shaped by the proscription of images in Muslim theological opinion? This course addresses these and other related issues that emerge from a long tradition of scholarship on Islamic art. It will look at case studies from different regions of Asia and Southern Europe where Muslim culture was refracted through the prism of many local cultures, making these regions the site of multi-layered, transcultural entanglements. Another set of themes centres around the modern engagement with Islamic art since the Enlightenment – scholarly practice, collecting, museum displays and international exhibitions.

Leistungsnachweis Vorgesehen ist eine mündliche Prüfung. Studierende der Ethnologie können eine Hausarbeit einreichen.

Literatur Introductory Reading

Oleg Grabar, *The Formation of Islamic Art*, Yale University Press, 1987.

Finbarr Barry Flood, *Objects of Translation. Material Culture and the medieval "Hindu-Muslim" Encounter*, Princeton University Press, 2009.

Hans Belting, *Florenz und Bagdad. Eine westöstliche Geschichte des Blicks*, München, 2008.

Stephen Vernoit, *Islamic Art and Architecture: An Overview of Scholarship and Collecting (on the ESEM)*.

Kurzkommentar Transcultural Studies

Multi-centered modernisms - reconfiguring Asian art of the 20th and 21st centuries

OS; Nr.: 9719KJC040; SWS: 2

Di; wöch; 11:00 - 13:00; 13.04.2010 - 20.07.2010; Voßstr. 2, 4400 / R 212; Juneja, M.; Brosius, C.; Trede, M.

Kommentar

Inhalt

This graduate seminar is coupled with a lecture series organised within the framework of the cluster of excellence, Asia and Europe in a Global Context, "Multi-centred modernisms – reconfiguring Asian art of the twentieth and twenty-first centuries." An associated panel discussion at the Deutsch-Amerikanisches Institut Heidelberg, "Institutions, Markets, Publics – contemporary art practice in Asia and Europe" will conclude the series. The lectures and a report of the panel discussion will be published.

Schedule:

Tuesday, April 13th 2010 : Preparatory meeting, 11 am – 1 pm

Monday, April 19th 2010 : Lecture, 6 – 8 pm; James Elkins: On Misunderstandings between Modernisms
Tuesday, April 20th 2010: Seminar, 11 am – 1 pm with James Elkins

Monday, April 26th 2010 : Lecture, 6 – 8 pm; Clare Harris: The Invention of 'Tibetan Contemporary Art'
Tuesday, April 27th 2010: Seminar, 11 am - 1 pm with Clare Harris

Monday, May 17th 2010 : Lecture, 6 - 8 pm; Hiroyuki Suzuki: The Buddha of Kamakura and 'Modernization' of Buddhist Statuary in the Meiji Period

Tuesday, May 18th 2010 : Seminar, 11 am -1 pm with Hiroyuki Suzuki

Monday, May 31st : Lecture, 6 – 8 pm; Christine Guth: The Multi-centered Modernity of Hokusai's GreatWaves

Tuesday, June 1st : Seminar, 11 am -1 pm with Christine Guth

Monday, June 14th : Lecture, 6 – 8 pm; Shukla Sawant: Modernism and its isms: The Indian response
Tuesday, June 15th: Seminar, 11 am -1 pm with Shukla Sawant

Monday, June 28th : Lecture, 6 – 8 pm; Gennifer Weisenfeld: Reinscribing Tradition in a Transnational Art World: Asian Art in the 21st Century

Tuesday, June 29th : Seminar, 11 am – 1 pm with Gennifer Weisenfeld

Monday, July 5th : Lecture, 6 – 8 pm; Stanley Abe: Locating World

Art
with Stanley Abe

Tuesday, July 6th: Seminar, 11 am – 1 pm

Monday, July 19th : Panel discussion: Institutions, Markets, Publics – contemporary art practice in Asia and Europe, beginning 8 pm, at the Deutsch-Amerikanisches Institut (DAI), Sofienstraße 12, Heidelberg.

Panel discussants: Hans Belting (Art Historian, Karlsruhe), Pooja Sood (Coordinator and Director, Khoj International Artists' Workshop, New Delhi), Uli Sigg (Collector of Contemporary Chinese Art, Sursee), Ranjit Hoskote (Writer, Critic, and Curator, Mumbai), Nixi Cura (Christie's Education Programme for Chinese Arts, London)

Tuesday, July 20th : last seminar session to wrap-up the panel discussion and discuss the topics that the participants chose for their written papers, 11 am – 2 pm. Feel free to bring lunch!

In spite of an expanding global art market and the increasing resonance of Asian art in the Western world, most non-European art practice remains caught in the paradox of having to participate in a universal notion of the modern, while attempting to “catch up” in an asymmetrical game of progress. Discussions of modern Asian art have been by and large mired in early historiographic constructions of modernity as a European preserve, while visual culture emanating from beyond the frontiers of Europe was dismissed as “derivative” of particular Euro-American styles and movements. The **lecture series** –which develops and extends the themes of the course ‘Modernism as a global process’ (Juneja WS 2009-10) - hopes to bring forth fresh discussions on visual practices that have their roots in multiple locations in Europe and Asia and attempt to create visions of the modern through the engagement of local particularity with the universal – and in the process de-centre that universal. The **panel discussion** will focus on the role of institutions that make up an expanding global public sphere for the arts – such as the art market, art collections, transnational networks of artists, as well as international exhibitions. Experts and practitioners from these fields will engage with a number of issues germane to our understanding of modernism.

The interdisciplinary seminar brings together the disciplines of art history and visual/media anthropology, with the objective of enabling students to explore the question of modernity in art from different theoretical and methodological perspectives. Sessions will be organized around readings proposed by the guest speakers in conjunction with their lectures. The texts will be made available to participants in advance. One (or two) participants will present these texts during each session in conjunction with the speakers, tie them up with the issues emerging from the previous evening's lecture, and initiate a discussion.

Leistungsnachweis

Requirements: regular attendance and active participation in the lectures as well as in the seminar sessions and the panel discussion; reading and preparation of assigned texts; one or two short oral presentations of a text in conjunction with the related lecture, a final written paper on a subject related to the broad theme of the series, no longer than twenty pages (double-spaced).

Deadline for the written papers: September 15, 2010.

- Voraussetzung Attendance at the lectures and the panel discussion is mandatory for all participants of the course.
- For more details, please refer to this link and/or see schedule below:
<http://www.asia-europe.uni-heidelberg.de/en/research/d-historicities-heritage/d13.html>
- Please pre-register for the seminar by April 10 mailing to one of the following addresses indicating your semester of study, your major (BA/MA/magister etc.) and your UB-Benutzernummer:
- Prof. Monica Juneja: juneja@asia-europe.uni-heidelberg.de
 Prof. Christiane Brosius: brosius@asia-europe.uni-heidelberg.de
 Prof. Melanie Trede: trede@sino.uni-heidelberg.de
- Important: please copy in all your messages to Jennifer Pochodzalla, the student assistant coordinating this seminar: jennifer.pochodzalla@gmx.de
- Kurzkommentar Note: The first seminar session on Tuesday, 13th April 2010, is a preparatory meeting, attendance for participants of the seminar is mandatory.

Commercial Society and its Enemies: Genealogy of moral and political economy in early modern Europe and East Asia

Ü; Nr.: 9719KJC051; SWS: 2

Mi; wöch; 09:00 - 11:00; Voßstr. 2, 4400 / R 002; Mervart, D.

Kommentar The functioning of market-driven economies continues to pose us crucial moral and political questions, even as a financial crisis unfolds before our eyes, blamed on speculative greed, even as the pursuit of economic growth appears to disrupt the balance of the biosphere. Prior to the classic formulations by Adam Smith or Karl Marx of what happens to societies and individuals in the course of history of production, exchange and consumption, there already existed a complex and vivid debate on the rise of the new type of society whose every aspect was defined by commercial exchange of goods and services. Following mainly the line of the debate in its focal centres in western Europe, England, Scotland and France, we will explore the striking parallels with similar debates—moral, political, as well as economic—going on in other complex early modern societies, namely Japan and China.

Literatur **Essential Readings (available via Moodle site)**

Michael Ignatieff, 'The Market and the Republic', in idem, *The Needs of Strangers* (Viking Penguin, 1984 [Picador 2001]) pp. 107–131. Joyce Appleby, 'Consumption in Early Modern Social Thought', in J. Brewer and R. Porter, eds., *Consumption and the World of Goods* (Routledge, 1993), pp. 162–73.

Johan Heilbron, 'French Moralists and the Anthropology of the Modern Era: On the Genesis of the Notions of "Interest" and "Commercial Society"', in L. Magnusson, B. Wittrock et al. eds., *The Rise of the Social Sciences and the Formation of Modernity: Conceptual Change in Context, 1750–1850* (Dodrecht: Kluwer, 1998).

Istvan Hont, 'An Introduction', in idem, *Jealousy of Trade—International Competition and the Nation-State in Historical Perspective* (The Belknap Press, 2005), pp. 1–158.

Albert O. Hirschman, *The Passions and the Interests—Political Arguments for Capitalism before its Triumph* (Princeton University Press, 1977).

Istvan Hont and Michael Ignatieff, 'Needs and justice in the Wealth of Nations: an introductory essay', in *Wealth and Virtue—The Shaping of Political Economy in the Scottish Enlightenment* (Cambridge University Press, 1983), pp. 1–44.

Kurzkommentar

This course is organized under the auspices of the Chair of Cultural and Economic History, Cluster of Excellence: Asia and Europe in a Global Context. English is the language of instruction.